

rafzer weibel



25 Jahre Kunstkalender Fredy Baur



Bericht Seite 44



10/2012

1. Oktober 2012 · 40. Jahrgang
Erscheint alle zwei Monate

Herausgeber: Gemeinde Rafz
Auflage 2000

Aus dem Gemeindehaus

Auszug aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Personelles – neue Lernende Kauffrau in der Verwaltung

Liebe Rafzer Bürger

Ich möchte mich gerne als neue Lehrtochter bei Ihnen auf der Gemeindeverwaltung in Rafz vorstellen. Mein Name ist Irina Brandenberger, ich werde diesen Oktober 16 Jahre alt und stamme aus Flaach. Seit dem 13. August bin ich ein neues Mitglied des Verwaltungsteams und bin zurzeit im Bereich der Einwohnerkontrolle tätig. Der Arbeitsalltag gefällt mir sehr und ich kann mit Gewissheit sagen, dass ich die richtige Branche für mich ausgewählt habe, denn ich freue mich auf die bevorstehende Lehrzeit.



Persönlich bin ich eine leidenschaftliche Klavierspielerin und treibe als Ausgleich regelmässig Sport. Ich bin in einer sehr herzlichen Familie aufgewachsen und geniesse so die aufgeschlossene Art des Dorflebens von Rafz.

Ich freue mich darauf, Ihnen im Laufe der kommenden drei abwechslungsreichen Jahre immer wieder zu begegnen!

Irina Brandenberger

Wasser- und Abwassergebühren – Umstellung Fakturierung und Ablesung

Die Verrechnung der Wasser- und Abwassergebühren (Grundgebühren und Mengengebühren) erfolgte bis anhin jeweils für das «Wasserjahr», welches sich über den Zeitraum vom 1. November bis am 31. Oktober erstreckt und somit mit dem Kalenderjahr nicht identisch ist. Die Rechnungsstellung selbst wurde bis anhin für die Grundgebühren im Februar und für die Mengengebühren im November versandt.

Im Zuge der Änderung des Mehrwertsteuersatzes ab 2011 waren umfassende EDV-Anpassungsarbeiten nötig, da die Mehrwertsteuer jeweils pro Kalenderjahr erhoben wird. Der Gemeinderat hat deshalb entschieden, die Fakturierung der jährlichen Wasser- und Abwassergebühren (Grundgebühren und Mengengebühren) vom «Wasserjahr» neu auf das Kalenderjahr, also von 1. Januar bis 31. Dezember, umzustellen. Dadurch müssen bei einer erneuten Änderung des Mehrwertsteuersatzes nicht mehr zwei Sätze mit der eidgenössischen Steuerverwaltung abgerechnet werden (einfacher, weniger Aufwand und weniger fehlerhaft). Das Kalenderjahr ist auch für den Rechnungsempfänger logischer und nachvollziehbarer.

Für die erstmalige Umstellung bedeutet dies folgendes:

Grundgebühren Wasser und Abwasser

Ab Rechnungsjahr 2013*

Periode: 1. Januar 2013 bis 31. Dezember 2013

*Die Fakturierung der Grundgebühren für 2012 erfolgte bereits im Februar 2012.

Mengengebühren Wasser und Abwasser

Für Rechnungsjahr 2012

Periode: 1. November 2011 bis 31. Dezember 2012

Ab Rechnungsjahr 2013

Periode: 1. Januar 2013 bis 31. Dezember 2013

Durch die Anpassung der Rechnungsstellung erfolgt die Ableitung der Wasser- und Abwasserühren durch den Wassermeister neu nicht mehr im Zeitraum September und Oktober, sondern November und Dezember.

Forstwesen – Bildung von Bewirtschaftungseinheiten im Gemeindewald

Der Forstbetrieb Rafz hat sich in Absprache mit dem Forstvorsteher und dem zuständigen Kreisforstamt des Kantons Zürich entschieden, den Gemeindewald in sogenannte Bewirtschaftungseinheiten zu gliedern.

Wie war es bis jetzt?

Bisher wurden jeden Winter mehrere Holzschläge, über den ganzen Gemeindewald verteilt, ausgeführt. Verschiedene Faktoren, wie Zustand des Waldes, Lichtverhältnisse im Bestand und aktueller Holzmarkt führten zum Entscheid, in welchen Waldgebieten im Winter Holz geschlagen wird. In der Regel wurde jede Parzelle etwa alle sechs Jahre durchforstet. Der Wald muss nachhaltig bewirtschaftet werden, das heisst, es darf pro Winter höchstens so viel Holz geschlagen, wie jedes Jahr zuwächst. Diese Menge wird anhand des Vorrates berechnet und im Betriebsplan für zehn Jahre festgelegt. Letztmals wurde der Betriebsplan 2007 neu festgesetzt. Nach der Hälfte der aktuellen Zeitperiode liegen die Nutzungen leicht unter der bewilligten Menge.

Was ändert sich?

Über den Gemeindewald werden sechs sogenannte Bewirtschaftungseinheiten gebildet, jede davon wird alle sechs Jahre bewirtschaftet. Interessierte können den Plan mit den Bewirtschaftungseinheiten auf der Gemeindehomepage www.rafz.ch unter der Rubrik «News» einsehen bzw. herunterladen. Die Planung, Bewirtschaftung, Holzvermarktung und Kontrolle wird dadurch wesentlich vereinfacht. Die Hiebmenge wird durch diese Massnahme nicht verändert.

Auswirkungen auf den Privatwald?

Die Planung kann auf die angrenzenden Privatwaldparzellen ausgedehnt werden, so dass die Privatwaldbesitzer die Möglichkeit haben, sich alle sechs Jahre der Holzernnte anzuschliessen. Die Teilnahme ist freiwillig.

Auswirkungen für Waldbenützer und Interessengruppen?

Die Holzernarbeiten finden nur noch in einem arrondierten Waldgebiet statt und werden aus Sicherheitsgründen abgesperrt. Die Benützung der übrigen Waldgebiete ist dafür nicht beeinträchtigt. Durch die feste Planung ist ersichtlich, in welchem Jahr im entsprechenden Waldgebiet Arbeiten vorgesehen sind.

Ausnahme Deutscher Wald

Wie hinlänglich bekannt, besitzt die Politische Gemeinde Rafz

seit 149 Jahren insgesamt 75 Hektaren Wald auf deutschem Boden. Aus steuertechnischen Gründen muss diese Fläche auch auf sechs Bewirtschaftungseinheiten aufgeteilt werden.

Übergangsregelung

Aus waldbaulicher Sicht kann nicht innert einem Jahr auf das neue System umgestellt werden, so dass noch mindestens im nächsten Winter Holzschläge ausgeführt werden, die nicht im entsprechenden Planungssperimeter liegen.

Ansprechperson

Bei Fragen steht Förster Werner Rutschmann, Telefon 079 414 23 31 oder E-Mail: werk.rafz@shinternet.ch gerne zur Verfügung.

Bauwesen

Der Gemeinderat hat neben verschiedenen Bewilligungen im Anzeigeverfahren folgende ordentliche Baubewilligung erteilt:

- Swisscom (Schweiz) AG, Aargauerstrasse 10, 8021 Zürich; Antennentausch am bestehenden Mast der Swisscom (Schweiz) AG im Tierloch in Rafz, Kat.-Nr. 5593, Gestaltungsplan Imstler

Erteilung Gemeindebürgerrecht

Unter dem Vorbehalt der Erteilung des Kantonsbürgerrechtes und der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung hat der Gemeinderat Rafz

- Florend Qyshkaj, geb. 1989, kosovarischer Staatsangehöriger, seit Geburt in Rafz wohnhaft, derzeit an der Bahnhofstrasse 6

in das Bürgerrecht der Gemeinde Rafz aufgenommen. Anlässlich eines persönlichen Gesprächs konnte sich der Gemeinderat davon überzeugen, dass der Gesuchsteller die Voraussetzungen für die Erteilung des Gemeindebürgerrechtes erfüllt.

Neue Polizeiverordnung ab 1. Oktober 2012 in Kraft

In der kleinen Rafzer Weibel Ausgabe vom September 2012 wurde über die neue Polizeiverordnung, in Kraft ab 1. Oktober 2012, bzw. die wichtigsten Änderungen informiert. Ab sofort kann die neue Polizeiverordnung auf der Gemeindehomepage www.rafz.ch heruntergeladen oder gratis am Schalter bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

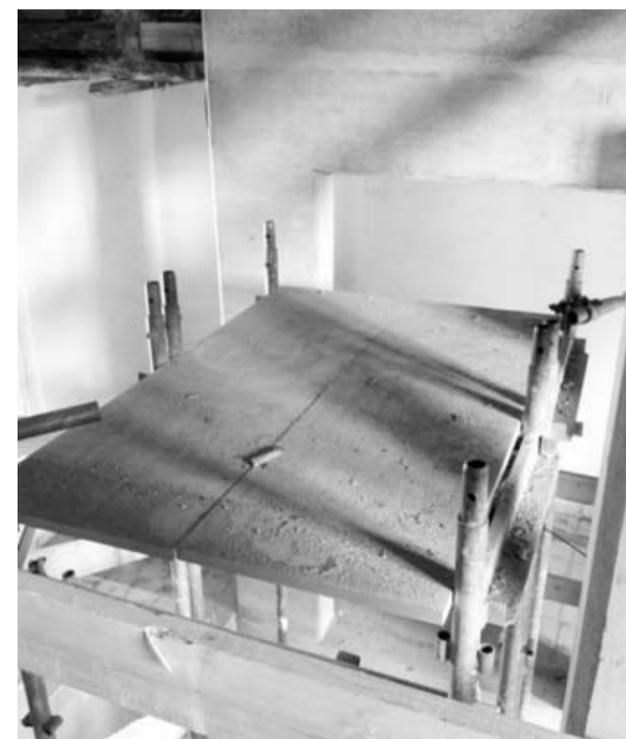
Arbeitsvergaben Umbau Gemeindehaus

Im Rahmen der Umbauarbeiten des Gemeindehauses hat der Gemeinderat folgende Arbeitsvergaben vorgenommen:

- Schlosserarbeiten an die Gebrüder Koch AG, Rafz, zum Preis von 3402 Franken inkl. MWST;
- Inneren Verglasungen aus Metall an die Fehrtech AG, Buchberg, zum Preis von 34 378.95 Franken inkl. MWST;
- Plattenarbeiten Boden- und Wandbeläge an Ulrich Baur, Rafz, zum Preis von 40 150.40 Franken inkl. MWST;
- Kücheneinrichtungen an Theo Graf Schreinerei Fenster Böden, Rafz, zum Preis von 10 032.90 Franken inkl. MWST;
- Innen- und Aussentüren aus Holz an die Schreinerei Heinz Neukom, Rafz, zum Preis von 53 129.55 Franken inkl. MWST;
- Bodenisolierung im Dachgeschoss an die Winzler Holzbau GmbH, Rafz, zum Preis von 27 140.60 Franken inkl. MWST;
- Innere und äussere Malerarbeiten an die Felix Spühler GmbH, Rafz, zum Preis von 27 100.70 Franken inkl. MWST;
- Bodenbeläge aus Holz an Theo Graf Schreinerei Fenster

Böden, Rafz, zum Preis von 41 097.75 Franken inkl. MWST;

- Beleuchtung an die Zumtobel Licht AG, Zürich, zum Preis von 60 709.20 Franken inkl. MWST.



Papiersammlung

Die Altpapier-Sammlung findet am Samstag, 27. Oktober 2012, ab 8.00 Uhr statt und wird vom Fussballclub Rafz durchgeführt. Die Zeitungsbündel können an den Kehrriechtabfuhr-Sammelstellen deponiert werden. Es muss nichts sortiert werden und es kann alles miteinander gebündelt und mit Schnü-

ren zusammengebunden werden. Bitte verwenden sie keine Plastiksäcke oder Kraftpapiersäcke / Papiertragtaschen!

Gemeindebeitrag an den Spitex-Verein Rafz

Nach den Bestimmungen des kantonalen Pflegegesetzes sorgen die Gemeinden für eine bedarfs- und fachgerechte stationäre und ambulante Pflegeversorgung ihrer Einwohnerinnen und Einwohner. Zu diesem Zweck können die Gemeinden eigene Einrichtungen betreiben oder Dritte damit beauftragen.

Die Politische Gemeinde Rafz hat mit dem Spitex-Verein Rafz eine Leistungsvereinbarung über die spitalexterne Krankenpflege abgeschlossen.

Der Gemeinderat hat beschlossen, dem Spitex-Verein Rafz für das Rechnungsjahr 2013 einen Beitrag von 135 000 Franken (45 000 Franken an die Pflege und 90 000 Franken an die Hauswirtschaft) zuzusichern. Der Beitrag gilt als gebundene Ausgabe, da gesetzlich vorgeschrieben.

Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern

Die Witterung der vergangenen Wochen begünstigt das Wachstum von Hecken, Sträuchern und Bäumen, was leider auch negative Auswirkungen auf die Verkehrsteilnehmer und Passanten haben kann. Die Anwohner von öffentlichen Strassen, Wegen und Trottoirs werden ersucht, ihre Bäume und Sträucher jeweils periodisch zurückzuschneiden und dabei folgende Vorschriften der kantonalen Strassenabstandsverordnung zu beachten:

- Das Astwerk von Bäumen hat über bestehenden Strassen einen Lichtraum von 4.5 m Höhe zu wahren; bei Fusswegen kann der Lichtraum bis auf 2.5 m reduziert werden. Die Lichtraumprofile sind durch die Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer dauernd freizuhalten.
- Neuanpflanzungen: Für alle Pflanzen gilt ein Abstand, bei dem sie im Verlauf ihres natürlichen Wachstums nicht über die Strassengrenze hinausragen, für Sträucher und Hecken aber mindestens 50 cm.
- Bäume aller Art haben, gemessen ab Mitte Stamm, einen Abstand von 4 m zur Strassengrenze einzuhalten.
- Gegenüber Fusswegen, freigeführten Trottoirs, Radwegen und Strassen, die vorwiegend dem Quartier- und Anstösserverkehr dienen oder im Interesse des Ortsbildes, kann der Abstand von Bäumen auf 2 m vermindert werden.

Zudem haben Pflanzen von mehr als 80 cm Höhe auf der Innenseite von Kurven und bei Ein- und Ausfahrten 6 m sowie im Bereich sich verzweigender Strassen 12 m als minimalen Pflanzenabstand von der Strassengrenze einzuhalten.

Folgende Lichtraumprofile sind zu berücksichtigen:



Diejenigen Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer, welche dem Zurückschneiden bis jetzt noch nicht nachgekommen sind, werden vom Gemeinderat aufgefordert, betroffene Bäume und Pflanzen bis spätestens 15. Oktober 2012 zurückzuschneiden. Ansonsten wird die Behörde den Forst- und Werkbetrieb beauftragen, die Arbeiten gegen Verrechnung auszuführen. Für allfällige Schäden durch das Schneiden der Pflanzen kann die Gemeinde nicht haftbar gemacht werden. Der Gemeinderat dankt den Anwohnern, welche ihren Beitrag zur Verkehrssicherheit leisten, im Namen der Fahrzeuglenkerinnen und Fahrzeuglenker sowie Passanten bestens.

Obligatorische Unfallversicherung (UVG) 2012:

Wissenswertes für Arbeitgebende

Allgemeines

Nach dem Bundesgesetz über die Unfallversicherung vom 20. März 1981 (UVG) ist die Unfallversicherung für alle in der Schweiz beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer obligatorisch.

Versicherungspflicht

Obligatorisch zu versichern sind alle Arbeitnehmenden, einschliesslich Heimarbeiterinnen und Heimarbeiter, Lernende, Praktikantinnen und Praktikanten, Volontärinnen und Volontäre sowie in Lehr- und Invalidenwerkstätten tätige Personen. Obligatorisch versichert sind auch Personen, die zur Abklärung der Berufswahl bei einem Arbeitgebenden tätig sind (Schnupperlehre), für die Dauer dieser Tätigkeit.

Nicht obligatorisch zu versichern sind namentlich:

- mitarbeitende Familienmitglieder, die keinen Barlohn beziehen und keine Beiträge an die AHV entrichten oder die mit dem Leiter des Landwirtschaftsbetriebs in auf- und absteigender Linie verwandt sind,
- in der Schweiz wohnhafte Selbständigerwerbende und ihre nicht obligatorisch versicherten mitarbeitenden Familienmitglieder (diese können sich freiwillig versichern),
- Bundesbedienstete, die der Militärversicherung unterstellt sind,
- Mitglieder von Verwaltungsräten, die nicht im Betrieb tätig sind, für diese Tätigkeit,
- Konkubinatspartnerinnen und -partner, die in dieser Eigenschaft AHV-beitragspflichtig sind,
- Personen, die Tätigkeiten im öffentlichen Interesse ausüben, sofern kein Dienstvertrag vorliegt, wie insbesondere Mitglieder von Parlamenten, Behörden und Kommissionen, für diese Tätigkeit.

Geringfügiger Lohn

Grundsätzlich sind von jeder Lohnzahlung Unfallversicherungsprämien abzuziehen. Die Prämien müssen jedoch nicht erhoben werden, wenn

- ausschliesslich Arbeitnehmende beschäftigt werden, deren Lohn CHF 2300 nicht übersteigt, und
- es sich nicht um eine Tätigkeit in einem Privathaushalt handelt.

Wurden unter diesen Voraussetzungen keine Prämien erhoben, erbringt die Ersatzkasse die gesetzlichen Versicherungsleistungen an verunfallte Arbeitnehmende, für deren Versicherung die Suva nicht zuständig ist und die von Arbeitgebenden nicht versichert worden sind.

Die Ersatzkasse UVG erhebt, nachdem sich ein versicherter Unfall ereignet hat, von der Arbeitgeberin bzw. vom Arbeitgeber eine Ersatzprämie.

Versicherer

Die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind je nach Versichertenkategorie bei der Schweizerischen Unfallversicherungsanstalt (Suva), bei anderen zugelassenen Versicherern (Privatversicherer, Krankenkassen, öffentliche Unfallversicherungskassen) oder bei einer von diesen betriebenen Ersatzkasse zu versichern.

Arbeitgebende, deren Betriebe nicht schon durch das Gesetz bei der Suva versichert sind, müssen dafür sorgen, dass ihre Arbeitnehmenden bei einem Privatversicherer oder einer Krankenkasse versichert sind. Die Liste der Unfallversicherer ist im Internet unter www.bag.admin.ch/themen/versicherung/00321/00334/11489/index.html?lang=de abrufbar.

Gegenstand der Versicherung

Die Versicherungsleistungen werden bei Berufs- und Nichtberufsunfällen sowie bei Berufskrankheiten gewährt. Arbeitnehmende, deren wöchentliche Arbeitszeit bei einem Arbeitgebenden nicht mindestens acht Stunden beträgt, sind jedoch nur für Berufsunfälle und Berufskrankheiten zu versichern, wobei Unfälle auf dem Arbeitsweg als Berufsunfälle gelten.

Prämien

Die Prämien für die obligatorische Versicherung der Berufsunfälle und Berufskrankheiten tragen die Arbeitgebenden. Die Prämien der obligatorischen Versicherung für Nichtberufsunfälle gehen zulasten der Arbeitnehmenden. Abweichende Abmachungen zugunsten der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bleiben vorbehalten. Die Arbeitgebenden schulden den gesamten Prämienbetrag. Sie ziehen den Anteil der Arbeitnehmenden vom Salär ab.

Der Höchstbetrag des versicherten Verdienstes in der Unfallversicherung beträgt CHF 126 000.

Pflichten bei Übernahme eines Betriebs

Die Übernahme eines Betriebs ist dem bisherigen Versicherer von den neuen Besitzern innert 14 Tagen zu melden.

Ersatzprämien

Von Arbeitgebenden, die ihre Arbeitnehmenden nicht versichern oder die Eröffnung des Betriebs nicht gemeldet haben, erhebt die Suva oder die Ersatzkasse für die Dauer des Versäumnisses, höchstens aber für fünf Jahre, eine Ersatzprämie in der Höhe des geschuldeten Prämienbetrags. Es werden Verzugszinsen berechnet.

Der Betrag der Ersatzprämie wird verdoppelt, wenn sich die Arbeitgebenden der Versicherungs- oder Prämienpflicht in unentschuldbarer Weise entzogen haben. Kommen die Arbeitgebenden ihren Pflichten wiederholt nicht nach, kann eine Ersatzprämie vom drei- bis zehnfachen Prämienbetrag erhoben werden. Ersatzprämien dürfen den Arbeitnehmenden nicht vom Lohn abgezogen werden.

Erfassungskontrolle

Die Kantone überwachen die Einhaltung der Versicherungspflicht. Die Arbeitgebenden sind verpflichtet, der vom Kanton bezeichneten Stelle, in der Regel der kantonalen AHV-Ausgleichskasse (SVA), die erforderlichen Auskünfte zu erteilen.

AHV-Beitragspflicht 2012

Der Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV), der Invalidenversicherung (IV) und der Erwerbsersatzordnung (EO) sind alle Personen obligatorisch angeschlossen, die ihren gesetzlichen Wohnsitz in der Schweiz haben oder in der Schweiz eine Erwerbstätigkeit ausüben.

Beitragspflichtig sind

- erwerbstätige Versicherte ab 1. Januar des Kalenderjahres, das der Vollendung des 17. Altersjahres folgt,
- nichterwerbstätige Versicherte ab 1. Januar des Kalenderjahres, das der Vollendung des 20. Altersjahres folgt.

Die Beitragspflicht endet mit der Erreichung des ordentlichen Rentenalters. Wer darüber hinaus erwerbstätig ist, bleibt beitragspflichtig bis zur Aufgabe der Erwerbstätigkeit.

Seit 1. Juni 2002 sind die bilateralen Abkommen mit der EU und das revidierte Abkommen mit der EFTA in Kraft. Im Bereich der sozialen Sicherheit haben diese Abkommen zum Ziel, Erwerbstätige und Rentenbeziehende aus der Schweiz, den EU-Staaten und den EFTA-Ländern gleich zu behandeln.

• Arbeitnehmende und Selbständigerwerbende der betroffenen Staaten, die gleichzeitig in einem EU- bzw. EFTA-Staat und der Schweiz eine Erwerbstätigkeit ausüben, sowie Arbeitgebende in der Schweiz, die Arbeitnehmende im Ausland beschäftigen, informieren sich mit Vorteil bei ihrer Ausgleichskasse über die Versicherungsunterstellung und die Beitragspflicht.

• Auch Personen, die ihren Wohnsitz ins Ausland verlegen, sollten sich vor der Ausreise bei der kantonalen Ausgleichskasse oder AHV-Zweigstelle ihres Wohnortes über ihre versicherungsrechtliche Situation im Ausland erkundigen.

Geringfügiger Lohn

Die Beiträge werden auf Löhne bis CHF 2300 pro Arbeitgeber und Kalenderjahr nur noch auf Verlangen der versicherten Person erhoben.

Tätigkeit in einem Privathaushalt

Für Personen, die in einem Privathaushalt beschäftigt werden (Reinigung, Haushaltführung, Kinderbetreuung usw.), müssen die AHV/IV/EO- und ALV-Beiträge seit 1. Januar 2008 in jedem Fall entrichtet werden, also auch bei einem Jahreslohn unter CHF 2300 (gültig ab 1. Januar 2011).

Tätigkeit im Kulturbereich

Seit 1. Januar 2010 müssen neu auch die Arbeitgebenden im Kulturbereich (Tanz- und Theaterproduzenten, Orchester, Phono- und Audiovisionsproduzenten, Radio und Fernsehen sowie Schulen im künstlerischen Bereich) auf Löhnen von weniger als CHF 2300 (gültig ab 1. Januar 2011) im Kalenderjahr Beiträge entrichten.

Anmeldung

Verantwortlich für die Anmeldung der Angestellten bei der Ausgleichskasse sind die Arbeitgebenden. Die Anmeldung ist der Ausgleichskasse sofort bzw. ab dem Zeitpunkt einzureichen, ab dem Angestellte beschäftigt werden. Die Formulare und Erklärungen zu den Abrechnungsverfahren finden Sie auf unserer Internetseite www.svazurich.ch - Formularbibliothek.

Meldepflicht

Arbeitgebende (inkl. Hausdienst- und Hauswartarbeitgebende), Selbständigerwerbende (im Haupt- oder Nebenberuf und im Rentenalter), Nichterwerbstätige und Arbeitnehmende nicht beitragspflichtiger Arbeitgebender, die von keiner Ausgleichskasse erfasst wurden, sind gesetzlich verpflichtet, sich bei der AHV-Zweigstelle ihres Wohn- bzw. Betriebsorts oder bei der kantonalen Ausgleichskasse zu melden.

1. Erwerbstätige

Die Beitragspflicht für Erwerbstätige beginnt am 1. Januar des Kalenderjahrs, das der Vollendung des 17. Altersjahrs folgt.

a) Arbeitnehmende, höhere Beiträge ab 1. Januar 2011

Die Arbeitgebenden sind verpflichtet, 10.3% AHV/IV/EO-Beiträge von den ausbezahlten Bar- und Naturallohnen an die zuständige Ausgleichskasse zu entrichten. Ferner sind zusätzlich ALV-Beiträge von 2.2% für Löhne bis zu einer jährlichen Höchstgrenze von CHF 126 000 abzurechnen. Zugleich wurde ein Solidaritätsbeitrag von 1% für den Lohnanteil über CHF 126 000 bis CHF 315 000 eingeführt.

Ab dem Jahr 2012 zahlen Arbeitnehmende ohne beitragspflichtigen Arbeitgeber die AHV/IV/EO-Beiträge nicht mehr zu abgestuften Beitragssätzen, sondern analog den Arbeitgebenden (Arbeitgeber- und Arbeitnehmeranteil) zum aktuellen Beitragssatz von 10.3% zuzüglich Verwaltungskosten. Die Beiträge an die Arbeitslosenkasse und Familienausgleichskasse bleiben unverändert.

b) Selbständigerwerbende

Die Selbständigerwerbenden haben der Ausgleichskasse einen persönlichen Beitrag von höchstens 9.7% ihres Einkommens aus selbständiger Erwerbstätigkeit zu entrichten.

Bei einem geringfügigen Nebenerwerb aus selbständiger Erwerbstätigkeit werden die Beiträge auf Einkommen bis CHF 2300 pro Kalenderjahr nur noch auf Verlangen der versicherten Person erhoben.

2. Nichterwerbstätige

Nichterwerbstätige haben ab 1. Januar des Kalenderjahres, das der Vollendung des 20. Altersjahres folgt, Beiträge zu entrichten. Das gilt auch für Studierende an Mittel- und Hochschulen, Arbeitslose, Bezügerinnen und Bezüger einer Invalidenrente, vor dem AHV-Rentenalter Pensionierte und «Waltenbummler».

Auch nichterwerbstätige Ehefrauen und Witwen unterstehen der Beitragspflicht. Die Beiträge der nichterwerbstätigen Ehefrauen und Ehemänner gelten jedoch als bezahlt, wenn ein Ehepartner im Sinne der AHV als erwerbstätig gilt und Beiträge (zusammen mit einem allfälligen Arbeitgeber) in Höhe des doppelten Mindestbeitrags entrichtet. Der doppelte Mindestbeitrag ist aktuell CHF 950 pro Kalenderjahr. Dies entspricht einem Bruttolohn von CHF 9224.

Geschiedene Personen (Frauen und Männer) ohne Erwerbstätigkeit haben spätestens ab dem 1. Januar, der der Rechtskraft des Scheidungsurteils folgt, AHV/IV/EO-Beiträge zu bezahlen.

Ebenfalls der Beitragspflicht als Nichterwerbstätige unterstehen Personen, die im Kalenderjahr aus einer Erwerbstätigkeit nicht mindestens AHV/IV/EO-Beiträge von CHF 475 entrichten. Dieser Mindestbeitrag entspricht bei unselbständiger Erwerbstätigkeit einem Bruttojahreseinkommen von CHF 4612.

Auch Versicherte, die weniger als 9 Monate im Jahr oder weniger als 50% der üblichen Arbeitszeit erwerbstätig sind und vom Erwerbseinkommen als Selbständigerwerbende oder Arbeitnehmende (inklusive Arbeitgeberbeitrag) nicht mindestens die Hälfte der Beiträge entrichten, die sie als Nichterwerbstätige entrichten müssten, haben als Nichterwerbstätige Beiträge zu bezahlen. Wobei die Beiträge aus Erwerbstätigkeit angerechnet werden können.

Nichterwerbstätige Ehepartner von erwerbstätigen Altersrentnerinnen und Altersrentnern

Erwerbstätige Altersrentnerinnen oder Altersrentner können ihren nichterwerbstätigen Ehepartner, der das Rentenalter noch nicht erreicht hat, von der Beitragspflicht befreien, sofern sie den doppelten Mindestbeitrag entrichten.

Für weitere Auskünfte und den Bezug von Merkblättern und Anmeldeformularen stehen die zuständigen AHV-Ausgleichskassen (Adresse gegebenenfalls beim Arbeitgeber erfragen) und die AHV-Zweigstellen gerne zur Verfügung. Merkblätter und Formulare können auch von unserer Internetseite heruntergeladen werden: www.svazurich.ch - Formularbibliothek.

SVA Zürich, Röntgenstrasse 17, 8087 Zürich, Telefon 044 448 5000, www.svazurich.ch.

Zivilstandsamtsnachrichten**Geburten**

- 16.6. Dinaj, Erblin, Sohn der Dinaj, Sofije und des Dinaj, Sadik, Hegi 23
- 10.7. Schweizer, Livio Max, Sohn der Schweizer, Anja Eva und des Schweizer, Thomas, Scheidwäg 10
- 26.7. Becher, Florian, Sohn der Becher, Silvia Sibylle und des Becher, Thomas Anton, Imstlerwäg 22
- 31.7. Rechsteiner, Lukas Markus, Sohn der Rechsteiner, Jeannette und des Rechsteiner, Markus Peter, Müliacker 4
- 12.8. Sigrist, Luca, Sohn der Sigrist, Nadia und des Sigrist, Jann, Landstr. 80a
- 13.8. Ajrovaska, Anifa, Tochter der Ajrovaska, Ermira und des Ajrovski, Demir, Badener-Landstr. 21

Trauungen

- 17.7. Rechsteiner, Cornelia, und Graf, Urs, Chnübri 2b
- 31.8. Stühlinger, Sabrina, Katharina, und Brandenberger, Beat, Ifang 2c

Todesfälle

- 12.8. Zeneli-Idrizaj, Vase, 70 Jahre, Dorfstr. 1
- 1.9. Schweizer-Ardüser, Pia Maria, 77 Jahre, Landstr. 94
- 8.9. Graf-Eggenberger, Katharina, 100 Jahre, Birkewäg 3

Fundbüro

Beim Fundbüro auf der Gemeindeverwaltung sind folgende Fundgegenstände abgegeben worden:

- Brille «Optus», Silbermetallgestell (Fundort: Drogerie)
- Natel «Samsung»

**Alters- und Pflegeheim Peteracker****Aromatherapie bringt frischen Wind in den Peteracker**

Um unser Betreuungsangebot zu erweitern haben zwei Mitarbeiterinnen der Pflege bei Farfalla den Kurs zur Aromatherapeutin besucht.

Die Aromatherapie befasst sich mit der Erhaltung von Gesundheit, der Linderung von Beschwerden und der Besserung von Symptomen. Um dieses Ziel zu erreichen, kommt es zum Einsatz von natürlichen Duftstoffen, überwiegend von ätherischen Ölen. Aromatherapie ist somit die therapeutische Verwendung von natürlichen Duftstoffen, entsprechend den Prinzipien der Naturheilverfahren. Aromapflege ist immer als adjuvante, als eine begleitende Massnahme zu verstehen. Sie ersetzt keine medizinische Behandlung.

Ätherische Öle sind die riechenden, öligen Produkte, die durch Wasserdampfdestillation von Pflanzen oder Pflanzenteilen oder durch das Pressen der äusseren Fruchtschalen, gewonnen werden.

Die Duftstoffe dienen den Selbstheilungs- und Ordnungskräften des Organismus, in dem sie als Botenstoffe Informationsdefizite des Körpers ausgleichen.

Wir wenden zwei Formen der Aromatherapie an:

Raumbeduftung: ein ätherisches Öl wird auf einen Duftstein oder einen Aromastream appliziert und in die Nähe eines Bewohners gelegt. Die Botenstoffe gelangen über die Atemwege ins Gehirn. Je nach Auswahl des Öls wird eine stimulierende, anregende oder beruhigende Wirkung erzeugt.

Körperliche Anwendungen: Emulgiertes und verdünntes Aromaöl wird bei Waschungen, Wickel und Kompressen angewendet. Die Botenstoffe werden lokal aktiv und bringen Linderung bei Schmerzen, Krämpfen, Fieber, Ängsten und vielem mehr.

Die Bewohner lesen ihre Öle nach ihrer Vorliebe aus. Die Bewohner entscheiden, ob sie eine körperliche Anwendung oder eine Raumbeduftung wünschen.

Unsere Bewohner schätzen das neue Angebot sehr. Seit wir mit den Aromaölen arbeiten, ist die Abgabe von Schmerz-, Beruhigungs- und Schlafmitteln zurückgegangen.

Brigitt Pfister, Leitung Pflege

Mittagstisch**Nicht selber kochen und doch fein essen...**

Wo? Cafeteria des Alters- und Pflegeheimes Peteracker

Was? Tagesmenü oder Wochenhit

Wann? Zwischen 11.30 und 12.30 Uhr

Kosten? Fr. 13.50 von Montag bis Freitag
Fr. 16.50 Samstag, Sonntag und Feiertage ohne Getränke

Bestellung? Telefonisch bis 9.00 Uhr gleichentags unter 044 879 16 16

Weshalb? Gesunde und ausgewogene Ernährung, Kontakte pflegen, Essen in Gesellschaft...

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Fabienne Hanimann, Heimleiterin

**Spitex-Verein****Notfälle können jederzeit passieren.****Wüssten Sie, was tun?**

Wir Spitexmitarbeiterinnen wollen dafür gut ausgerüstet und ausgebildet sein. Dazu hat am 10. September die erste Hälfte von unseren Mitarbeiterinnen einen ganzen Tag Weiterbildung absolviert. Diese wurde von einer Dozentin der Rettungssanitäterschule gehalten.



Zusammen mit Mitarbeiterinnen der Spitex Buchberg/Rüdlingen haben wir wichtige Themen behandelt und repetiert. Zum Beispiel die Beatmung und die Herzdruckmassage, ebenso wie die korrekte Handhabung eines AED (automatische externe Defibrillation). Wussten Sie übrigens, dass im Personalbereich der ZKB Rafz ein Defibrillator vorhanden ist? Auch bei unseren beiden Ärzten Dr. Sutter und Dr. Zur-



gilgen ist ein AED vorhanden. Die Feuerwehr besitzt ebenfalls ein solches Gerät. Während der «Badi Saison» ist ein Gerät im Freibad deponiert, welches nach Saison-Schluss im Hallenbad vorhanden sein sollte. Diese Geräte können auch von «Laien» gebraucht werden, da sie eine «sprechende» Anleitung geben. Auf der Internetseite www.zgk.ch können auch weitere AED Standorte im Kanton Zürich gesucht werden.

Ein wichtiger Hinweis der Dozentin; nichts tun (vielleicht aus der Angst heraus etwas nicht ganz korrekt zu tun) ist am schlechtesten!

Auch die richtige Reaktion im Falle eines Treppensturzes, Herzinfarkt, Verschlucken, Schlaganfall, Krampfanfall, Knochenbrüche und vieles mehr wurden praktisch geübt. Es tat allen Mitarbeiterinnen gut, Wissen aufzufrischen, da bei einigen die Theorie schon einige Zeit zurück lag.

Für die Weiterbildung durften wir einige Räume der Casa belegen, wofür wir uns bei der reformierten Kirchgemeinde herzlich bedanken möchten.

Bei einem gemütlichen Mittagessen kam auch der spannende Teil nicht zu kurz. Dafür möchten wir uns ganz herzlich für den freiwilligen Einsatz von Laura Petito und Hanne Lussi bedanken.

Am zweiten Weiterbildungstag für die andere Hälfte der Mitarbeiterinnen Ende Oktober wird uns Elsa Masutti und Fränzi Baur in der Küche unterstützen. Auch dafür im Voraus herzlichen Dank.

Übrigens wussten Sie, dass der Samariterverein auch regelmässig Notfallkurse anbietet? Siehe im letzten Rafzer Weibel oder auf deren Homepage www.abc-samariter.ch.

Trotz unserem vertieften Wissen hoffen wir natürlich, dass wir es so wenig wie möglich anwenden müssen. In diesem Sinne wünschen wir allen Rafzerinnen und Rafzern einen schönen Herbst mit sonnigen warmen Tagen.

Susanne Meier, Betriebsleitung

Bibliothek Rafz

Veranstaltungen

Samstag, 6. Oktober 2012, 9.00–12.00 Uhr

Bücher(z)morge. Kaffee und Zopf während der Ausleihe

Samstag, 3. November 2012, 9.00–12.00 Uhr

Bücher(z)morge. Kaffee und Zopf während der Ausleihe

Mittwoch, 7. November 2012, 14.00 Uhr

Kamishibai (Bilderbüchli verzelle einmal anders)
Für Kinder ab 4 Jahren. Anmeldung erforderlich

Mittwoch, 21. November 2012, 14.00–16.00 Uhr

Spielnachmittag zusammen mit dem Jugendtreff
Für Kinder ab Mittelstufe

Unterhaltungsliteratur

Belletristik Erwachsene

«Das Herz des Bösen» von Joy Fielding

Auch das schönste Luxushaus kann nicht darüber hinwegtäuschen, dass Valerie Rowes Leben aus den Fugen geraten ist: Nach langer Ehe ist ihr Mann Evan im Begriff, sie wegen einer jüngeren Frau zu verlassen, und zudem droht ihr ihre pubertierende Tochter Brianne völlig zu entgleiten. Dann gerät

Valerie plötzlich auch noch in eine absurde Situation: Evan hatte den Plan gefasst, mit seiner Verlobten Jennifer und Brianne ein Wochenende in der Wildnis zu verbringen. Eine Verkettung von Umständen will es aber, dass Valerie mit von der Partie ist und sich mit ihrer verhassten Rivalin in einem entlegenen Hotel in den Bergen wiederfindet. Valerie ahnt indes nicht, dass es kurz vorher zu einer rätselhaften Mordserie in der Gegend gekommen war - und eine blutige Spur die Wälder durchzieht, die auch ihren Weg kreuzen wird.

«Über Bord» von Ingrid Noll

Nonnenkloster nennen die Leute das Haus, in dem Amalia, Ellen und Hildegard wohnen. Ein idyllisches Zuhause - bis zu dem Tag, als es klingelt und ein Halbbruder vor der Tür steht. Man sticht gemeinsam in See, um sich näher kennenzulernen. Über Bord geht dabei so allerlei.

«Die Unzertrennlichen» von Lilian Faschinger

Auf der Insel Procida vor Neapel verschwindet eine junge Frau namens Regina, und in der Südsteiermark fährt während des Begräbnisses des ewigen Hippies Caspar Fux der Blitz mitten durch die Trauergemeinde. Die Rechtsmedizinerin Sissi, Caspars Tochter, kannte die Vermisste aus ihrer Studentenzeit sehr gut. Zögernd beginnt sie, nach den Umständen von Reginas Verschwinden zu fragen, doch je mehr sie darüber erfährt, desto merkwürdiger erscheinen sie ihr. Sie beschliesst, selbst nach Italien zu reisen.

«Gold und Staub» von Galsan Tschinag

Vor 50 Jahren begegnete der Tuwa-Mongole Galsan Tschinag zum ersten Mal der deutschen Sprache. Inzwischen ist er zu einem der sprachmächtigsten Autoren der deutschen Literatur geworden. In diesem funkelnden, ebenso heiteren wie nachdenklichen Roman führt er uns in den innersten Kreis seines Lebens in der mongolischen Steppe. Ein Jahrhundertgedanke hat sich in seinem Hirn festgesetzt: Mit einer Million Bäume will er die Steppe begrünen. Der erste Schritt: Der öde, zerfallene Friedhof der Ahnen soll wieder hergerichtet werden. Doch dabei tun sich zahlreiche Hindernisse auf. Die Stammesleute fürchten die Geister der Toten, es fehlt an Geld, Material und Durchhaltewillen. Kann er sich auf seine Schamanenschwester verlassen? Da taucht in der Jurte des Stammesführers eine rätselhafte, blonde, berückend schöne Kasachin auf. Ihre Klugheit und Leidenschaft lässt ihn vergessen, dass sie ein eigenes, bedrohliches Ziel verfolgt.

Weitere Neuheiten können Sie online abrufen.

Belletristik Jugend Oberstufe

«In Deinen Augen» von Maggie Stiefvater (3. Band und Abschluss der Mercy-Falls Trilogie um Grace und Sam)
Der Frühling kehrt zurück nach Mercy Falls und mit dem Winter streifen die Wölfe ihre Pelze ab. Sam, nun fest in seiner menschlichen Haut verankert, hat die vergangenen Monate nur auf diesen Moment gewartet: Grace' Rückkehr aus dem Wald. Doch ihr Glück währt kurz. Als man ein Mädchen findet, das von Wölfen getötet wurde, verfällt Mercy Falls in Hysterie. Auf einer Treibjagd sollen die Wölfe ein für alle Mal ausgerottet werden...

«Time Out» von Andreas Eschbach (3. Band um Serenity und Christopher)

Während die Kohärenz ihre Fäden immer dichter spinnst, verlieren Christopher und Serenity jeden Mut. Als dann auch noch mit viel Werbeaufwand der Lifehook eingeführt wird - mit dem die Menschen fast ohne Aufwand gedanklich kommunizieren können - ahnt Christopher, dass die Kohärenz

zum alles entscheidenden Schlag ausholt. Doch dann hat er eine Idee, wo die Schwachstelle des globalen Netzwerkes liegen könnte...

«Clockwork Prince» von Cassandra Clare (Die Chroniken der Schattenjäger - Band 2)

Tessa hat im viktorianischen London bei den Schattenjägern ein neues und sicheres Zuhause gefunden. Doch da wird die Leiterin des Instituts entlassen - ohne ihren Schutz ist Tessa Freiwild für den grausamen Magister. Zusammen mit den beiden jungen Schattenjägern Will und Jem versucht sie, das Rätsel um den Magister zu lösen und findet heraus, dass er einen sie ganz persönlich betreffenden Rachefeldzug führt...

Bilderbücher

«Zilly und der Riesen Kürbis» von Korky Paul und Valerie Thomas

«Dr. Brumm geht wandern» von Daniel Napp

Nonbooks

Spiele

Bald wird es wieder früher dunkel ... warum die Abende nicht etwas verkürzen mit einem spannenden Spiel in der gemütlichen Stube?

«Tino Topini» ab 5 Jahren

Die cleveren Ziegen haben in ihrem Garten seltene Farbwurzeln angepflanzt. Aber die frechen Mäuse durchwühlen das Wurzelbeet und fressen die kostbaren Wurzeln einfach ab. Die Ziegen nehmen Verfolgung auf: Wo knabbern die Mäuse denn jetzt schon wieder?! Die raffinierten Gauner sind blitzschnell und sorgen mit ihrem Gewühl für Verwirrung.

«Kraterschreck im Mondversteck» ab 6 Jahren

Aliens gibt es nicht? Das dachten die kleinen Raumfahrer auch. Bis zu ihrer Landung auf dem Mond. Denn hier hat Alien Ansgar einen Heidenspass daran, die kleinen Raumfahrer zu erschrecken!

«Take it easy» ein lockeres Legespiel ab 10 Jahren

Am Anfang ist es noch ganz einfach: die Spielpläne sind leer und die sechseckigen Kärtchen finden noch überall Platz. Aber nach und nach wird es immer schwieriger durchgehende Farbreihen zu bilden...

«Krimihaus» ab 8 Jahren

In einem friedlichen vierstöckigen Haus passiert eine Serie von Verbrechen, die aufgeklärt werden soll. Die Kommissare bekommen für jeden der Fälle schriftliche Hinweise auf einen Raum in dem sie Indizien finden, die sie in ein weiteres Zimmer führen, wo dann der Verbrecher verhaftet werden kann.

Hörbücher Jugend Oberstufe

«Saeculum» (Thriller)

«Schweig still, süsster Mund» (Thriller)

«Virtuosity - Liebe um jeden Preis»

Hörbücher Erwachsene

«Nullzeit» Juli Zeh

«Karwoche» Andreas Föhr

CDs

«Bravo Hits 78» Diverse

«Ballast der Republik» Die Toten Hosen

«Living things» Linkin Park

DVDs

Türkisch für Anfänger

Intouchables - ziemlich beste Freunde

Der Mönch

Tinker Tailor Soldier Spy (Dame König Ass Spion)

Haywire

The good doctor (Tödliche Behandlung)

Offroad

The Hunter

Der Verdingbub

Ein riskanter Plan

Young Adult

The Lady (Ein geteiltes Herz)

Die Tribute von Panem (The hunger games)

Red Dog

Fünf Freunde

Hugo Cabret

Zur Erinnerung: Wir leihen viele Filme vom Ortsmuseum aus, auch an Nicht-Mitglieder der Bibliothek.

Öffnungszeiten

Montag	15.00–20.00 Uhr
Dienstag	9.00–12.00 Uhr und 15.00–18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	15.00–18.00 Uhr
Freitag	15.00–18.00 Uhr
Samstag	9.00–12.00 Uhr

Öffnungszeiten während der Herbstferien vom 7.10. bis 21.10.12

Montag von 15.00–20.00 Uhr geöffnet.

Rückgabe der DVDs bis spätestens Donnerstag, 25.10.12, Rückgabe aller anderen fälligen Medien bis spätestens Samstag, 27.10.12.

Eva Sautter



Handwerksvorführungen

Im Ortsmuseum Rafz geht die Saison 2012 bald zu Ende. Doch vorher möchten wir noch einmal Leben in das alte Haus bringen. Verschiedene Handwerkerinnen und Handwerker zeigen ihre Fertigkeiten am

Sonntag, 11. November 2012, 14.00 bis 17.00 Uhr

- Spinnen und Weben auf dem antiken Webstuhl im Museum
- Klöppeln von zarten Spitzen
- Experimentelles Sticken
- Korben
- Brotbacken im Museumssofen

Richard Matzinger
Parkett



Tel. 044 862 64 30 Kaiserstuhlstrasse 51 8157 Weiach
 Fax 044 862 64 32 Sonnfäld 20 8197 Rafz
 Natel 079 427 89 72
 info@matzinger-parkett.ch www.matzinger-parkett.ch

Anita Meichtry
Glaskunst

Dorfstrasse 17
8197 Rafz
www.glaskunst-meichtry.ch
mail@glaskunst-meichtry.ch

Über einen Besuch in meinem Atelier freue ich mich.
Bitte vereinbaren Sie unter **Tel. 044 869 18 04**
Ihren persönlichen Termin

Ihre Heilmittelspezialisten im Rafzerfeld

- Naturathek - Eigenproduktion
- Homöopathie u. Isopathie
- Dr. Schüssler Salze
- Pflanzenheilmittel u. Spagyrik
- Rezepte via **APODO** in 1-2 Tg
- Pharmazeutische Heilmittel
- Reform- u. Säuglingsernährung
- Parfum u. Medizinal-Kosmetik
- Naturkosmetik



S. Rusconi Hüntwangen



A. Bosshard GF Rafz

DROGERIE REFORM
RUSCONI
GESUND UND NATÜRLICH

CH-8197 Rafz ☎044 869 04 11
CH-8194 Hüntwangen ☎044 869 04 20

**10'000 Heilmittel, Drogerieartikel für Sie an Lager.
Wir bestellen für Sie weitere 40'000 Artikel in 24 h !**

Ihr Spezialist für den anspruchsvollen Küchen- und Innenausbau

SCHREINEREI NEUKOM

Schreinerei H. Neukom
8197 Rafz
Tel. 044 869 11 30
Fax 044 869 22 11
www.schreinerei-neukom.ch
info@schreinerei-neukom.ch

Top in Qualität und Preis

Büsch Optik

Ihr Partner rund ums Sehen

Schliessbrillen Champion · Brillen · Sonnenbrillen · Kinderbrillen
Schwimmbrillen · Optische Instrumente
Linsenflüssigkeiten und diverses Brillenzubehör

Hauffäld 7f
8197 Rafz
Tel. 044 869 33 45
Fax 044 869 33 54

Öffnungszeiten:
Montag: 9.00-12.00, 14.30-18.00
Dienstag: geschlossen
Mittwoch: 9.00-12.00, 13.00-18.00
Donnerstag: 9.00-12.00, 14.30-18.00
Freitag: 9.00-14.00
Samstag: geschlossen



Weinbaugenossenschaft
8197 Rafz

Bei uns erhalten Sie gehaltvolle, fruchtige Weine:

Fam. U. + S. Baur
Dorfstrasse 3b
8197 Rafz
Telefon 044 869 39 29

Pinot noir
Riesling x Sylvaner
diverse Spezialitäten

Öffnungszeiten nach telefonischer Voranmeldung

Coiffeur Hair

Damen und Herren

Mirjam Baldinu
Märktgasse 16
8197 Rafz
Tel. 044 869 00 43
Natel 079 233 25 20

Öffnungszeiten:
Di - Fr 09.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 18.30 Uhr
Sa 09.00 - 14.00 Uhr

Die Webfrauen von Wil, die Rafzer Klöppelfrauen und Ruth Angst pflegen ihr Hobby mit grosser Begeisterung. Res Rüeger hat Freude an der Korbberei. Er stellt kleine und grosse Korbbwaren für den Alltagsgebrauch her. Zum Korben verwendet er einheimische Weidenruten.



In der Museumsküche wird Brot gebacken; Besucherinnen und Besucher dürfen gerne davon probieren.

Wir laden alle herzlich ein, den Ausführenden über die Schulter zu schauen und danken für den Besuch.

Heidi Sigrist-Berginz

P.S. Wussten Sie, dass in der Bibliothek diverse DVDs vom Ortsmuseum ausgeliehen werden können? (Ausleihgebühr Fr. 3.-).

Schule

Eine Pionierin der Rafzer Elternmitwirkung

Diese Tage werden an zahlreichen Elternabenden neue Klasse-delegierte für den Elternrat gewählt. Dabei ist es jeweils gar nicht mehr nötig zu erklären, um was es geht, denn die Elternmitwirkung ist in Rafz heute so selbstverständlich wie die Pausenglocke. Eine steht in diesem Jahr nicht mehr zur Wahl, weil ihre Kinder die Rafzer Schulzeit im letzten Jahr beendet haben. Dabei könnte man sie durchaus die Mutter der Rafzer

Elternmitwirkung nennen, da sie seit der Konzepterarbeitung im Jahr 2007 stets an vorderster Front mit dabei war: Claudia Schneider.

Seit ihrer ersten Amtsperiode als Präsidentin des frisch gegründeten Elternrats Tannewäg hatte sie ohne Unterbruch das Amt der Präsidentin oder Vizepräsidentin inne, zuletzt im ER Schalmacker. Während dieser Zeit hat sie mit viel Fantasie, aber auch mit einem guten Auge für die wichtigen Bedürfnisse der Kinder die Elternmitwirkung mit Ideen geradezu bombardiert, manche Projekte aufgegleist und dabei natürlich jeweils unermüdlich selber mit Hand angelegt. Paradebeispiel ist das nach wie vor erfolgreich laufende Hausaufgabenhilfe-Projekt «Eltern helfen Schulkindern».



Dank ihrer stets spürbaren menschlichen Wärme und ihrer enormen Motivation kannte Claudia von Anfang an schlicht alle, die mit Schule etwas zu tun hatten, und kommunizierte innerhalb dieses Netzwerks unermüdlich. Ihr grosses Engagement zeigte sie auch in ihrem Einsatz bei schulpolitischen Themen und ihrer Unterstützung anderer Schulen beim Aufbau ihrer Elternmitwirkung.

Neben all ihren übrigen Qualitäten hat Claudia auch eine ausgeprägte künstlerische Ader: Das wunderschöne Logo, das sie anfangs 2009 entworfen hat, gibt seither der Elternmitwirkung ein ausdrucksstarkes, freundliches Gesicht.

Die Schule Rafz möchte Claudia für ihre unschätzbare Arbeit von ganzem Herzen danken. Wir hoffen, dass nach allen, die sie schon angesteckt hat, noch viele mehr sich von ihrem «Elternmitwirkungsvirus», wie sie ihn selber nennt, werden infizieren lassen.

Patrick Büchel, Schulpflege Rafz

Projektunterricht an der Oberstufe

«Schüler mit Herz» – Das Projekt der Klasse 3B

Das neunte Schuljahr im Kanton Zürich ist neu gestaltet worden. Die beiden wichtigsten Kernelemente der Neugestaltung sind die Lernateliers und der Projektunterricht.

Wir haben uns im Rahmen des Projektunterrichts für ein Klassenprojekt entschieden.

Unser Projekt stand auf 3 Säulen

1. Säule – Herstellung von Gegenständen – Ertrag Fr. 3320.-
Wir hatten jeweils am Montagmorgen eine Lektion und am Donnerstagnachmittag zwei Lektionen Zeit für unser Projekt.

Während diesen Lektionen stellten wir verschiedene Gegenstände her: Kerzenständer, Servietten (selbst bedruckt), gestickte Karten, Couverts in allen Farben und Formen. Diese Gegenstände verkauften wir jeweils samstags beim Volg.

2. Säule – Verzicht auf das Sackgeld – Ertrag Fr. 435.-
Wir Schüler und unserer Lehrer verzichteten während den



Schulwochen auf einen Franken des Sackgeldes. Mit diesem Anteil leisteten wir unseren Beitrag für das Projekt.

3. Säule – Bettelbriefe – Ertrag Fr. 2045.–

Wir haben 100 Bettelbriefe an Firmen in der Schweiz geschrieben und um Unterstützung unseres Projekt gebeten. Insgesamt haben wir 52 Rückmeldungen erhalten.

Der Erlös von Fr. 5800.– unseres Projekt geht an die Schweizer Berghilfe. Diesen Betrag bekommt eine junge Bergbauernfamilie mit drei kleinen Kindern im Berner Oberland.

Wir bedanken uns herzlich für die grosse Unterstützung der Rafzer Bevölkerung.

Für die Klasse 3B
Claudia und Selina

Sie sind gesucht! Sie sind gefragt!

Generationen im Klassenzimmer

Seit 2004 läuft in Rafz das Projekt mit Seniorinnen und Senioren, welche Schulklassen begleiten. Es sind im Moment fünf Frauen und ein Mann tätig, in Klassen vom Kindergarten bis zur Mittelstufe.

Alle gewinnen dabei: Die Schülerinnen und Schüler, die Lehrkraft und die Seniorin oder der Senior selber!

Wir möchten Sie zu unserem Informationsanlass einladen, damit Sie sich ein Bild machen können, ob das auch für Sie etwas wäre.

Noch immer wünschen sich einige Lehrerinnen eine Begleitung für zwei oder vier Stunden pro Woche, je nach Absprache.

Kommen Sie zu dieser unverbindlichen Veranstaltung! Aktive «Schulsenioren» werden nach Möglichkeit anwesend sein und Ihnen gern Auskunft geben:

Donnerstag, 8. November 2012, 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Primarschulhaus Tanneväg, Zimmer 5.

Arbeitsgruppe «Generationen im Klassenzimmer»
Sabine Walther, Sandra Spiess, Lydia Zwingli



Elternmitwirkung Rafz

Sommerfest Tanneväg 2012

Endlich ist es soweit!

Der letzte Schultag vor den Sommerferien. Überall strahlende, fröhliche Gesichter, bei klein und gross! Kein Wunder, denn heute herrscht, zumindest am Morgen, kein «normaler» Schultag. Wie jedes Jahr gibt es für die Kinder eine Überraschung. Nur so viel wurde den Schülern vorab verraten: bequeme Sportkleidung sollten sie mitbringen. Sie dürfen nämlich zwei Stunden lang in die Kampfkunst Wushu (Kung Fu) schnuppern. Die Kinder sind alle mit mehr oder weniger Elan bei der Sache.



Während die Kinder am Trainieren sind, bereitet der Elternrat im altbewährten Team alles für den Grillplausch vor. Tische und Bänke werden organisiert und aufgestellt. Sonnenblumen werden auf den Tischen verteilt und unsere berühmte «Sommerferien Welcome Bowle» wird angesetzt.

Kurz vor 12 Uhr treffen dann auch die Eltern ein. Jeder bringt sein Essen selber mit und schon bald brutzeln viele gluschtige Sachen auf den Grills. Es wird gegessen, gelacht, sich unterhalten. Kurz um, die Stimmung ist super.

Neu ist dieses Jahr das Kuchenbuffet, welches grossen Anklang findet.

Viel zu schnell ist die Mittagszeit vorbei und es heisst für die einen wieder ab ins Schulzimmer und für die anderen: «Juhui, Ferien».

Für uns heisst es noch aufräumen und dann dürfen auch wir die kommenden Wochen geniessen.

Der Elternrat dankt allen Helferinnen und Helfern für das gelungene Fest.

Das Elternrat Team Tanneväg

Räbeliechtli-Umzug

Räbeliechtli schnitzen für die 4 Begleitwagen!

Am Donnerstag, 1. November 2012 ab 17.00 Uhr im Werkraum Schulhaus Götze.

Es sind alle freiwilligen HelferInnen und SchülerInnen herzlich willkommen.

WICHTIG: Schnitzmesser, Apfelaushöhler, Guetzliformen etc. bitte selber mitbringen.

Winter- und Sportartikelbörse

Vergessen Sie nicht, während den Herbstschulferien Ihre Wintersportartikel auszusortieren, denn die nächste Winter- und Sportartikelbörse für Kinder und Jugendliche steht vor der Tür. Sie findet bereits in der ersten Woche nach den Ferien statt:

Mittwoch, 24. Oktober 2012 in der Eingangshalle vom Schulhaus Tanneväg (Primarschulhaus)

13.00 Uhr Entgegennahme der Artikel
13.30–16 Uhr Verkauf
16.00–16.30 Uhr Abholen der nicht verkauften Artikel und/oder dem Geldbetrag

Artikel: gut erhaltene Winterkleider, Sportartikel und Zubehör jeglicher Art: Reiten, Ski, Wandern, Fussball, Inline, Skate-, Waveboard, Uni-Hockey, Turnen (z. B. Trampolin) usw.

Wer Artikel verkaufen möchte, meldet sich bis am Dienstag, 23. Oktober 2012, bei Claudia Wolf, Telefon 044 869 08 60, für den Bezug einer Verkaufsnummer. Die Artikel müssen mit dem Preis und der Verkaufsnummer angeschrieben und am Mittwochnachmittag um 13 Uhr abgegeben werden.

Der Elternrat übernimmt keine Haftung für die anvertrauten Artikel.

OK-Team: Claudia Wolf, Zsuzsa Leimeroth,
Almut Bühler und Claudia Schneider

Jugendsekretariat Bülach

Veranstaltungen

Fit für Kindergarten und Schule

Schon im Vorschulalter können Eltern mit ihrer Erziehungshaltung die Grundlagen für eine positive Kindergarten- und Schulzeit schaffen. Fachinformationen und Austausch ermöglichen eine persönliche Standortbestimmung und aufbauende nächste Schritte. Für Eltern von ca. 4- bis 8-jährigen Kindern.

Der Kurs findet statt am Dienstag, 30. Oktober, 6./13. November, 19.30 bis 22.00 Uhr, jeweils im Dachraum des Jugendsekretariats an der Spitalstrasse 11 in Dielsdorf. Kursleiterin ist Rita Volkart, Primarlehrerin, Eltern- und Erwachsenenbildnerin, Kosten: Fr. 90.– / Paare Fr. 145.–, Anmeldung bis 23. Oktober.

Hausaufgaben kompetent begleiten

Tipps, Übungen und Filmsequenzen nach dem Marte Meo-Konzept helfen Eltern, eine gute Atmosphäre für das Lernen zu Hause zu schaffen und ihrem Kind Erfolgserlebnisse zu ermöglichen: selbstständiges Arbeiten wird gefördert und Freude am Lernen geweckt.

Der Kurs findet statt am Donnerstag, 29. November und 13. Dezember, 19.00 bis 21.30 Uhr, jeweils im Kursraum des Jugendsekretariats an der Winterthurerstrasse 11 in Bülach. Kursleiterin ist Barbara Bühler, Eltern- und Erwachsenenbild-

nerin FA und Marte Meo-Therapeutin, Kosten Fr. 70.– / Paare Fr. 105.–, Anmeldung bis 22. November.

Anmeldung und Information

Elternbildung, Jugendsekretariat Bezirke Bülach und Dielsdorf, Telefon 044 855 65 60, E-Mail: eb.west@ajb.zh.ch

Mütter-/Väterberatung

Die Mütter-/Väterberatung findet am 1. und 3. Montagmorgen von 14.00 bis 16.00 Uhr für alle Gemeinden im Rafzerfeld im kath. Kirchgemeindehaus, Badener-Landstrasse 12 in Rafz statt:

Die nächsten Daten sind:

1./17. Oktober

5./19. November

Telefonische Beratung: Telefon 044 804 40 39

Zu den folgenden Zeiten werden Sie von den Mütterberaterinnen der Kontaktstelle für Kleinkindfragen beraten:

Montag bis Freitag: 8.30–10.30 Uhr

Hausbesuche: Bei Bedarf besuche ich Sie auch zu Hause.

Edith Kramer, Mütterberaterin HFD



Katholische Pfarrei Glattfelden-Eglisau

Gottesdienste

Samstag, 6. Oktober	18.00	Eucharistiefeier in Eglisau
Samstag, 13. Oktober	18.00	Eucharistiefeier in Rafz
Sonntag, 21. Oktober	10.00	Eucharistiefeier in Rafz
Samstag, 27. Oktober	18.00	Eucharistiefeier in Rafz
Donnerstag, 1. November	19.00	Totengedächtnis in Eglisau
Sonntag, 4. November	10.00	Familiengottesdienst in Eglisau
Sonntag, 11. November	10.00	Eucharistiefeier in Rafz
Samstag, 17. November	18.00	Eucharistiefeier in Eglisau
Sonntag, 25. November	10.00	Eucharistiefeier in Rafz Mitwirkung der Singfrauen

Mitteilungen

Treffpunkt 60 plus

Mittwoch, 10. Oktober, 14.30 Uhr, im Kirchgemeindehaus Rafz

Berge der Sehnsucht – Diavortrag mit Samuel Hügli

Herr Hügli hat alle 48 Viertausender der Schweiz bestiegen und das Buch «Alle Viertausender der Schweiz – besteigen, erleben, erfahren» geschrieben.

Atem- und Körperarbeit

16.–19. Oktober im Kirchgemeindehaus Rafz.

Das Detailprogramm können Sie auf unserer Homepage herunterladen.

Werner Baur  **Gartenbau
Gartenpflege**

8197 Rafz / ZH • Tel. 044 869 21 30

 **MÖCKLI RAFZ**

Schmiede · Metallbau
Kleingeräte · Landtechnik
Quad/ATV · Reparaturen

Landstrasse 9 · 8197 Rafz · moecklirafz@bluewin.ch
Telefon 044 869 01 30 · Fax 044 869 03 37

Vertretung von: Rasenmäher Gartenhäcksler
Bodenhacken Motorsensen
Motorzettensägen Hochdruckreiniger

 **VATERLAUS**
GARAGE — RAFZ



Service & Reparaturen aller Marken
Tel: 044 869 14 78
www.garagevaterlaus.ch

 **Anita Trüb, Zertif. Lebensberaterin HF**

Imstlerwäg 24, 8197 Rafz
044 869 22 64, anita-trueb@bluewin.ch

Beratung **Erfahrung**

Bei Stress, Burnout,
Trauer, Depression,
Ehe- und
Erziehungsfragen

In Psychiatrie,
Behindertenbetreuung,
Mitarbeit in
Naturheilpraxis

Massagestudio
Käthy Meister Baur
Dipl. Masseurin

Landstr.6
8197 Rafz
Tel: 044 869 21 30
Nat: 079 281 61 52

Teil / Ganzkörpermassagen,
Hotstone-Massagen,
Sportmassagen.

Kopfschmerz- und
Migränetherapie,
Sanfte Wirbeltherapie nach Dorn,
Schripfbehandlungen / Massagen.

Geschenkgutscheine.

 **massan** www.massan.ch

**Therapeutische & Diverse Wellness Massagen
Pilates & Nordic Walking**

Krankenkassen & Qualitop anerkannt
Angela Neukom und Team

Götze 5, 8197 Rafz Mobile 079 / 761 53 35 info@massan.ch

 **Müliwy**

Weinbau Obstbau

Familie Graf Obere Mühle

Fam. Graf · Obere Mühle · ChnÜbrächi 2 · 8197 Rafz · T 044 869 04 83
www.mueliwy.ch · info@mueliwy.ch

mit Voraussicht **STEUERN** sparen Sie mit Planung

TREUHAND | SUISSE Ihr Partner **Treuhand,
Steuern und
Liegenschaftsverwaltung**

Chilegass 7
8197 Rafz
Tel. 044 879 19 00
www.a-m.ch
info@a-m.ch

A & M Consulting GmbH

Bibelgruppe / Bibel-Lese

Dienstag, 23. Oktober, 6. und 20. November, 19.30–21.00 Uhr,
im Pfarreizentrum Eglisau

Vortrag mit Dr. Imelada Abbt

Freitag, 26. Oktober, 19.30 Uhr, im Kirchgemeindehaus Rafz
«Eine Frau auf der Schwelle: Simon Weil, 1909 Paris – 1943
London»

«Nur wer sich mit Ewigem beschäftigt kann aktuell sein.»
Imelda Abbt ist freischaffende Theologin und Philosophin

Treffpunkt 60 plus

Mittwoch, 14. November, 14.30 Uhr, im im Kirchgemeinde-
haus Rafz

Theatervorführung «Bremer Stadtmusikanten»

Freitag, 23. November, 19.00 Uhr, im Pfarreizentrum Eglisau

Candle-Light-Dinner – Benefizessen

Samstag, 24. November, 19.00 Uhr, im Pfarreizentrum Eglisau
Für wen? Dieser Abend eignet sich für alle, also für Einzelpersonen,
Paare oder Gruppen

Preis: je Person Fr. 100.–

Fragen? Felix Marti beantwortet diese gerne, Telefon
044 867 21 21, Mail: felix.marti@glegra.ch

Kirchgemeindeversammlung

Donnerstag, 29. November, 20.0 Uhr, in Rafz

Für genaue Angaben beachten Sie jeweils das Forum. Für
Fragen, Telefon 044 867 21 21. Sie finden uns auch im Internet
unter www.glegra.ch.

 **Reformierte
Kirchgemeinde Rafz**

Gottesdienstdaten

7. Oktober	9.30 Uhr	Pfr. Marcel Plüss
14. Oktober	9.30 Uhr	Pfr. Heinz Bolli
21. Oktober	9.30 Uhr	Pfr. Marcel Plüss
28. Oktober	9.30 Uhr	Pfr. Christhard Birkner
4. November	9.30 Uhr	Reformationssonntag mit Pfr. Marcel Plüss. Wir feiern das Abendmahl.
11. November	9.30 Uhr	Pfr. Marcel Plüss
18. November	17.00 Uhr	Pfr. Marcel Plüss
25. November	9.30 Uhr	Ewigkeitssonntag mit Pfr. Marcel Plüss. Wir feiern die Taufe von Lukas Rechsteiner.

FAIR Essen in der Casa

Zusammen essen, geniessen, plaudern, Kafi trinken.

Organisator: claro Fair Trade, Rafz

27. Oktober 11.30–14.00 Uhr

Orgelkonzert

4. November, 17.00 Uhr Organist Urs Wittwer.

Fiire mit de Chline

Ökumenischer Gottesdienst für die Kleinen und ihre Eltern,
Grosseltern oder Gotti/Götti. Dauer ca. 30 Minuten, im An-
schluss mit einfachem Znacht

26. Oktober, 17.00 Uhr

Chäfertreff

(Kleinkinder bis Kindergarten und ihre Eltern, Grosseltern
oder Gotti/Götti.)

2. Oktober und 20. November, 15.00–17.00h

Kolibri

(Kindergarten bis 3. Klasse)

Donnerstagsgruppe

16.15–17.15 Uhr (Auffangzeit ab 16.00 Uhr), 28. Oktober, 4.,
11., 18. und 25. November

Sonntagsgruppe

9.30–10.30 Uhr, 25. Oktober, 1., 8., 15., 22. und 29. November

Colori

(4., 5. und 6. Klässler)

30. Oktober und 27. November, 18.45–21.00 Uhr, Treffpunkt
in der Casa.

Treff

(Oberstufen-Schüler)

5. Oktober und 9. November, 19.00–22.00 Uhr, Treffpunkt in
der Casa.

5. Klass-Unți

17. November 10.00–ca. 16.00 Uhr, Programm wird separat
zugestellt.

Besinnungs-Gruppe

Donnerstag von 9.30–10.15 Uhr, neue Daten auf Anfrage.

BAZAR-Werkstatt

Frauen, jung und alt, treffen sich über die Wintermonate von
Oktober bis April zum Werken für den Bazar. Sorgfältige Ein-
arbeitung in die Arbeiten garantiert; neue Ideen herzlich will-
kommen.

Einladung zum ersten Werken: 1. Oktober, 14.00–17.00 Uhr

KBB-Gruppe Kultur – Bildung – Besinnliches

15. November, 20.00 Uhr zum Thema «Veränderungen»
Mit G. Sigg und N. Welti, Schulsozialarbeiterinnen, I. Krauer
Schulpsychologin und H. Hofmann, Berater und pens. Se-
kundarlehrer.

Saal, Zentrum Casa

Der Saal bleibt während den Herbstferien wegen Renovations-
und Malerarbeiten geschlossen.

Ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung

Mittwoch, 31. Okt. 2012 – 20.00 Uhr, Zentrum Casa

- Wahl der Pfarrwahlkommission

- Wahl Ersatz eines Kirchenpflegemittglieds

Die Kirchgemeinde lädt anschliessend zum Apéro ein.



Evangelische Freikirche Rafz

Dank für die Ernte

Erntedank ist uns nicht mehr sehr geläufig. Aber es lohnt sich Gedanken zu machen, woher alles kommt und wohin wir gehen.

Der siebte Tag

Gott sah alles an, was er gemacht hatte: Es war sehr gut. Es wurde Abend, und es wurde Morgen: der sechste Tag. So wurden Himmel und Erde vollendet und ihr ganzes Gefüge. Am siebten Tag vollendete Gott das Werk, das er geschaffen hatte, und er ruhte am siebten Tag, nachdem er sein ganzes Werk vollbracht hatte.

So berichtet die Bibel: Am Anfang war alles sehr gut – vollkommen. Gott hat keinen Fehler gemacht!

Der Montag

Seither wurde da viel in die Schöpfung hineingepusht – durch uns Menschen. Und vieles von dem einstmaligen so Vollkommenen ist jetzt zerstört, verfälscht und voller Fehler. Auch wir Menschen, als Teil von Gottes Schöpfung, leiden darunter.

Dennoch hat uns Gott nicht aufgegeben. Er will – und das ist nicht logisch, sondern entspricht seiner Liebe zu den Menschen – mit uns Unvollkommenen zu tun haben. Er hilft uns, er versorgt uns – über all unseren Verdienst hinaus. Das sehen wir immer wieder in all dem Guten, das wir in unseren Leben bekommen. Wir haben dafür zwar kaum mehr Augen, aber richte deinen Blick einmal – nicht auf deinen Mangel (den du sicher auch hast) – sondern auf die Geschenke, die du täglich erhältst.

Vom Denken zum Danken

Wenn wir «Erntedank» feiern, ist das das Fest, das uns dieses Gute, diese Geschenke, bewusst machen will.

Wir können schon sagen, dass wir ja gearbeitet haben und dass wir darum Geld haben und uns dies und jenes kaufen können. Aber das ist nicht sehr weit gedacht. Wer gibt dir denn die Gesundheit, die Kraft zu arbeiten? Nach all den menschlich-medizinischen Möglichkeiten ist es doch immer wieder die Einsicht: Gesundheit ist ein göttliches Geschenk.



Wir können schon sagen, dass wir uns unseren Wohlstand mit viel Fleiss, Ehrlichkeit und Zuverlässigkeit erarbeitet haben. Aber das ist nicht weit gedacht. Wer gibt denn die Einsicht und den Willen, dass wir nicht faul, voller Lügen und gleichgültig in den Tag hineinleben? Nach all den menschlich-pädagogischen Möglichkeiten ist es doch immer wieder die Einsicht: Es ist ein göttliches Geschenk, dass wir so sind, wie wir sind.

Wir können schon sagen, dass wir uns ein gutes politisches System erschaffen haben, so dass ein Zusammenleben möglich ist. Aber das ist nicht weit gedacht. Wer gibt denn den Frieden in unsere Herzen? Nach all den menschlich-sozialen Anstrengungen, ist immer wieder die Einsicht: Das gelingende Zusammenleben ist ein göttliches Geschenk.

Ernte ist weit mehr als das, was der Bauer vom Felde holt. Ernte sind all die Geschenke, die wir tagtäglich erhalten. Und das Erntedankfest lässt uns die Ernte auch als Ernte erkennen. Dann danken wir ehrlich und zutiefst berührt dafür: Dem Geber, der dahintersteht, Gott der Schöpfer und für uns Sorgende.

Gott sah alles an, was er gemacht hatte: Es war sehr gut. Und jetzt sieht er, dass nicht mehr alles gut ist. Da sorgt er sich. Sein Wunsch für uns ist, dass wir das einmal wieder sehen: Dieser siebte Tag, an dem alles gut und vollkommen war.

Martin Flütsch

Wie halten wir unsere Liebe wach?

Die Paarforschung hat zwar gezeigt, was Ehen auseinander bringt. Sie lieferte aber wenig Hinweise darauf, was die Liebe wach hält, oder wie diese manchmal sogar neu «erarbeitet» werden kann. Die Referenten Christa und Dr. Wilf Gasser sind seit gut 20 Jahren in der Paar- und Sexualtherapie tätig. Sie reden über einige häufige Beziehungskiller, und zeigen zugleich einen Weg, wie Freundschaft und Erotik auch im Ehealltag gepflegt und entwickelt werden können.

Mehr zu den Referenten auf www.wachsende-intimität.ch

Wir laden Sie herzlich zu einem Eheabend ein:

Samstag, 10. November 2012, 18.30–ca. 22.00 Uhr
Zentrum Tanneväg (beim Bahnhof), EFRA, Tanneväg 28, 8197 Rafz

Unkostenbeitrag: Fr. 70.– / Ehepaar

Programm

Abendessen, Vortrag und Dessertbuffet

Anmelden

Bis **31. Oktober 2012** können Sie sich online auf www.efra.ch oder telefonisch 043 422 54 33 (C. Käser) anmelden.

Aktion Weihnachtspäckli 2012

Auch dieses Jahr startet im Oktober wieder die Aktion Weihnachtspäckli, welche die Grösste dieser Art in der Schweiz ist. Die Aktion Weihnachtspäckli wird gemeinsam vom AVC, der Christlichen Ostmission (COM), der HMK Hilfe für Mensch und Kirche, sowie von Licht im Osten (LIO) durchgeführt.

PäcklimacherInnen gesucht! Ein Handzettel, der abrufbar ist unter www.lio.ch/Weihnachtspaeckli.htm listet auf, was in ein Paket für Erwachsene oder Kinder gehört. Es ist zwingend, dass sich alle Päcklimacher/innen an die Inhaltsangaben halten. Nur so werden Zollprobleme verhindert und eine gerechte Verteilung sichergestellt. Nähere Auskunft über die Aktion Weihnachtspäckli, über den Inhalt der Geschenke, über Sammelstellen und Informationsveranstaltungen erhalten Interessierte auch bei: Hans Mattenberger, Dorfstrasse 55, Hüntwangen, Telefon 044 869 09 88, und Brigitte Neukom, Landstrasse 57, Rafz, Telefon 044 869 07 94.

Ab Ende Oktober können die Päckli bis spätestens 18. November 2012 an folgenden Sammelstellen abgegeben werden:

- EFRA, Zentrum Tanneväg, Tanneväg 28, Rafz
- Hans Mattenberger, Dorfstrasse 55, Hüntwangen
- Hans Sigrist, Renault Garage, Landstrasse 10, Rafz

Weitere Anlässe und Informationen auf der Homepage der EFRA www.efra.ch. Hier finden Sie auch alle EFRA-Termine laufend aktualisiert.

Kontakt

Evangelische Freikirche Rafz, EFRA, Tanneväg 28, 8197 Rafz
Prediger Martin Flütsch erreichen Sie unter folgender Nummer, Telefon 044 869 02 74, e-mail: info@efra.ch.



Gemeinde für Christus Evangelischer Brüderverein

Es geht kein Mensch über die Erde, den Gott nicht liebt. Diesen Satz habe ich vor ein paar Wochen hinten auf einem Auto gelesen. Er hat mich sofort angesprochen. Völlig neu wurde mir bewusst, wie grossartig es ist, dass aus diesen Milliarden Menschen Gott jeden einzelnen liebt, auch gerade mich. In der Bibel steht: «Denn Gott hat die Menschen so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn für sie hergab. Jeder, der an ihn glaubt, wird nicht zugrunde gehen, sondern das ewige Leben haben.» (Johannes 3,16)

Wir laden Sie herzlich ein zu unseren Gottesdiensten

Sonntag, 7. Oktober, 10.00 Uhr
Sonntag, 14. Oktober, 14.00 Uhr
Mittwoch, 17. Oktober, 20.00 Uhr
Sonntag, 28. Oktober, 14.00 Uhr
Mittwoch, 31. Oktober, 20.00 Uhr
Sonntag, 4. November, 10.00 Uhr
Sonntag, 11. November, 14.00 Uhr
Mittwoch, 14. November, 20.00 Uhr
Sonntag, 25. November, 14.00 Uhr
Mittwoch, 28. November, 20.00 Uhr

Kindernachmittag

Mittwoch, 31. Oktober, 14.00 Uhr
Mittwoch, 21. November 14.00 Uhr

Damaris Strässler



Nach der grossen Hitze des Sommers freuen wir uns auf die Farben des Herbstes. So wie sich die Blätter langsam färben, lädt uns die Natur zu einem bunten Herbstspaziergang ein. In den Farben von goldgelb über weinrot bis sanftbraun präsentieren wir Kunsthandwerk, Schals und Accessoires. Claro liess sich von der wunderschönen Komposition der Natur inspirieren.



Ein Blick ins Schaufenster, oder besser ein Ladenbesuch wird vielleicht auch Sie in goldene Herbststimmung versetzen!

Am **Samstag, 27. Oktober 2012** laden wir zum **claro Fair-Essen** in die Casa ein: Von 11.30 Uhr bis 14.00 Uhr servieren wir Teigwaren oder einen Gemüse-Quinoa-Gratin mit Pilz- und Tomatensauce. Bei Kaffee und Kuchen lässt es sich gemütlich sein – Kinder können sich in der Spielecke vergnügen.

Der Erlös des Fair-Essens geht wiederum an das Strassenkinderprojekt Joyo in Bukarest.

Wir freuen uns auf viele Gäste. Seien Sie herzlich willkommen!

*Für das claro-Team
Maja Hophan und Bruni Wicki*



Sozialdemokratische Partei Rafz

Teilrevision Gemeindeordnung

Der Gemeinderat Rafz hat die Teilrevision der Gemeindeordnung der Politischen Gemeinde Rafz, welche seit 1. Juli 2006 in Kraft ist, beschlossen. Die Änderungen sollen auf die neue Legislaturperiode 2014 bis 2018 der Gemeindebehörden ihre Wirkung entfalten.

In ihrer Stellungnahme gibt die SP Rafz der Variante «Wahl von 5 Gemeinderäten» den Vorzug. Somit würde ein gewähltes Mitglied des Gemeinderates das Amt des Präsidenten der Schulpflege wahrnehmen. Der Gemeinderat würde dieses Mitglied im Rahmen seiner Konstituierung bestimmen. Eine separate Wahl des Präsidiums der Schulpflege durch das Volk – und damit eine hervorgehobene Stellung gegenüber den übrigen Gemeinderatsmitgliedern – ist nach unserer Auffassung nicht mehr zeitgemäss. Mit dem Verzicht auf die separate Wahl des Schulpräsidenten wird der Zielsetzung einer Einheitsgemeinde Rechnung getragen. Es lässt sich jedenfalls

nur schwer begründen, weshalb das Präsidium der Schulpflege vom Volk gewählt werden soll, die Leitung der übrigen Ressorts hingegen durch den Gemeinderat. Mit der Einführung der Schulleitung hat das Schulpräsidium einen strategischen Charakter erhalten, das mit dem strategischen Charakter der übrigen Ressorts vergleichbar ist.

Dem Zusammenschluss der bereits bestehenden Sozialbehörde (Art. 42 bis 44 GO) und der Behörde für Alters-, Pflege und Betreuungsfragen (Art. 45–47 GO) zu einer Behörde mit selbständigen Verwaltungsbefugnissen, sowie Anpassung deren finanziellen Kompetenzen, kann die SP Rafz beipflichten. Dieser Schritt ist aufgrund der aktuellen Entwicklung (Einführung der interkommunalen Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde - «KESB») nachvollziehbar und macht Sinn.

Abstimmungen vom 25. November 2012

Eidgenössische Vorlagen (SP-Positionen)

- JA zum Tierseuchengesetz
- NEIN zur Abgeltungssteuer

Kantonale Vorlagen (SP-Positionen)

- JA zur Umsetzungsvorlage des Kantonsrates zur «prima-Initiative» (Gesetz über die Einführung der Grundstufe)
- JA zum Gegenvorschlag des Kantonsrates (Gesetz über die freiwillige Einführung der Grundstufe)
- JA zur Volksinitiative «Rechtsschutz für alle (Mietgericht gebührenfrei)»
- JA zur Volksinitiative «Transparente Mieten (Offenlegung von Anpassungen bei Neuvermietung)»

Energiepolitische Ziele

Die SP Kanton Zürich hat ein Positionspapier erarbeitet, welches die Grundhaltung der SP in der Energiepolitik zum Ausdruck bringt. Die SP steht klar zum energiepolitischen Ziel der 2000-Watt-Gesellschaft. In ihrem Energiepapier zeigt sie auf, wie diese gesellschaftliche und wirtschaftliche Herausforderung angepackt und umgesetzt werden soll. Zudem schaffen Investitionen in «sauberen» Strom nicht nur Arbeitsplätze, sondern ermöglichen auch Wachstum, Entwicklung und Unabhängigkeit. Positionspapier unter www.sprafz.ch einsehbar oder unter info@sprafz.ch bzw. Postadresse (SP Rafz, Kurt Altenburger, Rietgass 13b, 8197 Rafz) beziehbar.

SP-Mitglied werden – Wir freuen uns auf Ihren Beitritt

Sie sind SP-WählerIn oder Sie haben festgestellt, dass Ihre Positionen meist mit der SP übereinstimmen, dann freuen wir uns auf Sie. Als Mitglied können Sie in der SP mitreden und mitentscheiden. Sie können sich in Kommissionen und Arbeitsgruppen engagieren, Parteitage und Tagungen besuchen – und vielleicht schon bald für ein öffentliches Amt oder eine Parteifunktion kandidieren. Auch Jugendliche sowie Ausländerinnen und Ausländer sind in der SP willkommen. Sie können sich aber auch als SympathisantIn der SP Rafz registrieren lassen und so die Partei besser kennenlernen. Die Anmeldung kann unkompliziert über unsere Website www.sprafz.ch in der Rubrik «Who is Who» erfolgen.

Kurt Altenburger
Präsident SP Rafz

SVP

Schweizerische
Volkspartei Rafz

Umfahrung Eglisau, der erste Schritt ist gemacht

Am 20. August war es soweit. Der Kantonsrat hat die Motionen aus dem Jahr 2009 Umfahrung Eglisau und Autobahnzusammenschluss Bülach–Glattfelden an die Regierung überwiesen. Jetzt muss die Planung aufgenommen und ein Projekt innerhalb von drei Jahren vorgelegt werden. Es war erstaunlich, dass sogar die Sozialdemokratische Partei SP der Umfahrung Eglisau zugestimmt hat, obwohl sie sonst generell gegen neue Strassen sind. Was aber noch erstaunlicher war, die Grünliberale Partei GLP hat beide Motionen abgelehnt mit der Begründung, dass neue Strassen nur mehr Verkehr anziehe und Eglisau nicht mehr belastet sei als andere Orte im Kanton und das Richtplanprojekt habe keinen echten Lösungsansatz. Es zeigt sich wieder einmal, dass das Liberal bei der GLP nur eine Worthülse ist, im Innersten aber sind sie nur grün.

Hier die Fakten, warum es zwingend nötig ist, diese neuen Strassen zu bauen:

- tägliche Staus in den Hauptverkehrszeiten zwischen Bülach und Eglisau
- über 20000 Fahrzeuge fahren täglich durch Eglisau
- in den Stosszeiten während den Werktagen bis zu 1780 Fahrzeuge in der Stunde
- über 13% Schwerverkehrsanteil, davon viele aus den Rafzfelder Kiesabbaugebieten

Es gibt noch viele weitere Argumente, diese hier aufzuzählen würde aber zu weit gehen. Wer mehr zu diesem Thema wissen möchte, kann sich unter www.umfahrung-eglisau.ch informieren. Man kann diesem Verein auch beitreten und aktiv mitarbeiten. Zum Schnuppern ist am Mittwoch, 17. Oktober 2012, ein Stamm in Eglisau.

Erich Bollinger

Wir gratulieren Peter Colat

Am Wochenende vom 19. August wurde unser Mitglied Peter Colat Schweizermeister im Tieftauchen ohne technische Hilfsmittel wie Sauerstoff etc. Peter schaffte 63 und 58 Meter. Zu diesem Titel gratulieren wir recht herzlich. Wir denken, es wird nicht der letzte Titel oder Rekord sein, den Peter holt. Wir wissen auch, dass dahinter eine grosse Trainingszeit steckt. Wir freuen uns, ein solches Mitglied in unseren Reihen zu haben.

Vorankündigung

Am Freitag, 2. November, werden wir im Schützenhaus unsere traditionelle SVP-Metzgete durchführen, auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Mitte Oktober werden wir den Anlass noch publizieren.

Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen. Sie finden uns unter www.svp-rafz.ch. Senden Sie doch einfach ein Mail oder rufen Sie eines unserer Vorstandmitglieder an.

Fred Sigrüst, Präsident SVP

puls8197
POLITISCH
UNABHÄNGIG
LIBERAL
SACHBEZOGEN

Teilrevision der Gemeindeordnung; Vernehmlassung

Mit Schreiben vom 12. Juli 2012 gab der Gemeinderat Rafz den Parteien die Möglichkeit, sich zum Entwurf der teilrevidierten Gemeindeordnung zu äussern.

puls8197 hat sich an einer Sitzung mit dieser Thematik befasst und nahm zu folgenden Punkten wie folgt Stellung:

Zusammenschluss der Sozialbehörde und der Behörde für Alters-, Pflege- und Betreuungsfragen

Trotz dem Wegfall der vormundschaftlichen Aufgaben per 1. Januar 2013 an die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Bülach steigen die Anforderungen im Sozialbereich doch stetig. Daher wäre allenfalls eine Vergrößerung der neuen, zusammenschlossenen Behörde, von fünf auf sieben Mitglieder zu prüfen.

Die vorgesehene Erhöhung der Finanzbefugnisse der neuen Sozialbehörde kann puls8197 unter dem Vorbehalt unterstützen, dass bei einer nötigen Totalrevision nach Inkraftsetzung des neuen Gemeindegesetzes (2014 oder 2015) diese nicht erneut erhöht werden.

Umbenennung Planungskommission in Planungs- und Energiekommission

In Anbetracht der aktuellen und zukünftigen Entwicklung der Gemeinde Rafz sollte dem Bereich Verkehr eine grössere Wertschätzung entgegengebracht werden. Daher beantragt puls8197 die Umbenennung in Planungs-, Energie- und Verkehrskommission.

Auflösung der Kulturkommission

Dieser Antrag kann ohne Anmerkungen unterstützt werden.

Zuständigkeit für den Erlass der Besoldungsverordnung

Dieser Antrag kann ebenfalls ohne Anmerkungen unterstützt werden.

Wahl/Einsitznahme des Schulpräsidenten bzw. der Schulpräsidentin

Dem Gemeinderat wird beantragt, diesen Artikel in der jetzigen Fassung zu belassen.

Es erscheint uns als sehr wichtig, dass die Bevölkerung direkt bestimmen kann, wer der Schulpflege vorsitzt. Dies insbesondere unter dem Aspekt, dass die Bildung der grössten Budgetposten in der Gemeinde Rafz bildet und dieses Amt auch eine gewisse fachliche Kompetenz voraussetzt.

Zukünftige Aufgaben der Rechnungsprüfungskommission

Weiter wurde der Gemeinderat auf die im neuen Gemeindegesetz vorgesehenen Anpassung der Befugnisse der Rechnungsprüfungskommission aufmerksam gemacht. Neu wird der Rechnungsprüfungskommission auch die sachliche Prüfung zu den Geschäften übertragen werden. Ebenfalls wird neu die Möglichkeit bestehen, ihr die Aufgaben einer Ge-

schaftsprüfungskommission zu übertragen. Im Hinblick auf eine einfachere Einführung dieser Prozesse wäre es aus Sicht von puls8197 empfehlenswert, das Gespräch mit der Rechnungsprüfungskommission zu suchen und gemeinsam bereits heute die entsprechenden Vorkehrungen zu treffen.

Roman Neukom

grünliberale

Öffentlicher Verkehr in Rafz

Die grünliberale Partei Rafzfeld unterstützt die Initiative zur Förderung des öffentlichen Verkehrs in Rafz, welche drei Privatpersonen als Erstunterzeichner unlängst bei der Gemeindeverwaltung eingereicht haben. Die Initianten weisen neben der Verpflichtung gemäss kantonaler Angebotsverordnung (LS 740.3), ein adäquates Angebot auch für zentrumsferne Gebiete in Rafz anzubieten, darauf hin, dass spätestens mit dem Fahrplanwechsel 2015 der heute noch zeitweise angebotene deutsche Bus von der Ziegelei über die Post zum Bahnhof wegfallen wird. Es ist höchste Zeit, dass sich Gemeinde und Anbieter (in unserem Fall ZVV und/oder Flextax) über eine nachhaltige Verbesserung des örtlichen öffentlichen Nahverkehrs einigen und so den längst fälligen Ortsbus realisieren.

Aus Sicht der glp Rafzfeld böte sich dazu die sogenannte Spangenbuslösung an, welche über ein ausgeklügeltes Fahrplansystem die Gemeinden Eglisau, Hüntwangen, Wil und Rafz mit den jeweiligen Bahnhöfen verbindet.

Wir bleiben dran!

Mark Dennler,
Co-Präsident glp Rafzfeld

PS: Mit der kommenden Fahrplanumstellung im Dezember 2012 und dem damit verbundenen Wegfall von Zugverbindung von / und nach Rafz wird ohne ein leistungsfähiges Ortsbussystem der Anteil Zu- und Wegbringer (sog. Kiss'n'ride) am Bahnhof drastisch zunehmen. Die schon heute unbefriedigende Situation vor dem Bahnhof wird dadurch erschwert, der unfallträchtige Mix von Bus, Zweirädern, Fussgängern und Autos nimmt unnötig zu. Der Gemeinderat täte gut daran, proaktiv eine Lösung zu suchen.



Die FDP Rafz hat einen neuen Vorstand!

An einer ausserordentlichen Generalversammlung der FDP Rafz vom 5. Juni 2012 wurde der Vorstand nach dem Rücktritt des langjährigen Präsidenten Peter Lussi neu konstituiert.

Mit dem bisherigen Kassier **Fritz Hauenstein** hat ein alter und vor allem in Rafz bekannter Hase das Präsidium übernommen. Nach dessen Bereitschaft stellte sich **Walter Neukom** als neuer Kassier zur Verfügung und **Stefan Weiss** übernahm zusätzlich zu seinem Amt als Webmaster die Schreibarbeiten als Aktuar. Weiter sind **Nieves Sigris** (Veranstaltungen) und **Christian Fausch** (Spezialaufgaben) im Vorstand.

Wir danken diesen fünf Personen, dass sie das FDP-Schiff auf Kurs halten. Zwecks Zusammenarbeit in überregionalen Themen suchen wir auch den Kontakt zu anderen Ortssektionen.

Die Sektionen Eglisau und Rafz besuchten kürzlich die Baumschule Hauenstein und lauschten interessiert den Ausführungen des neuen Präsidenten Fritz Hauenstein.

FDP Rafz hat zur Teilrevision der Gemeindeordnung Stellung genommen

Die FDP Rafz ist mit dem Zusammenschluss der Behörde für Alters-, Pflege- und Betreuungsfragen einverstanden. Ob fünf Personen für diese anspruchsvolle Tätigkeit ausreichen? Weshalb ist die Anzahl Mitglieder in der GO nicht publiziert? Wir sind der Ansicht, diesen Punkt in die Gemeindeordnung aufzunehmen und anzahlmässig offen zu formulieren.

Weiter sind wir der Ansicht, dass der Schulpräsident als Vorsteher der Behörde gewählt werden muss. Es ist transparenter gegenüber dem Volk. Sonst besteht die Gefahr, dass der Gemeinderat ein schulfremdes Mitglied delegiert.

Die Umbenennung der Planungskommission in Planungs- und Energiekommission ist nicht vollständig. In diese Kommission gehört auch der Verkehr vertreten, sinnvollerweise auch im Namen der Kommission. Uns scheint, dass der Verkehr stiefmütterlich behandelt wird. Diese drei Themen haben einen unmittelbaren Zusammenhang.

Mit der Aufhebung der Kulturkommission sind wir einverstanden, solange eine solche quasi als Holding für bestehende Anlässe fungiert.

Es ist wünschbar, wenn sich der Gemeinderat oder eine neu zu bildende Kommission auch um zukunftsgerichtete kulturelle Anlässe kümmert. Dies auch im Hinblick auf die nach wie vor geplante Dreifachturnhalle, welche neue Bedürfnisse und Möglichkeiten schafft.

Auch ist die FDP der Meinung, dass die 1.-Augustfeier einer Auffrischung bedarf. Wir bitten den Gemeinderat, diese Anregung, welche von anderer Seite auch schon thematisiert wurde, wieder aufzunehmen.

FDP Rafz
 Stefan Weiss
 Aktuar



Am 1. August hat der TV Rafz einen Beitrag an die Bundesfeier und die Jungbürgeraufnahme geleistet. Die tolle Aufführung drehte sich um die Olympischen Spiele in London. Die «Athleten» des TV haben sich mächtig ins Zeug gelegt und mindestens eine goldene Medaille pro Sportart verdient. Wer diese Vorführung nicht gesehen hat, hat viel verpasst.

Am 4. August hat eine Mannschaft vom TV Rafz an der BeachVolley-Night in Marthalen teilgenommen. Über den ganzen Nachmittag und Abend verteilt haben wir unsere Par-



tien gespielt. Obwohl wir als «Mixed»-Mannschaft angemeldet waren, wurden wir aus Versehen des Veranstalters bei den Männermannschaften eingeteilt. Wir waren so kulant und haben ihnen die Umstellung der 35 Mannschaften erspart. Obwohl wir gegen Männermannschaften antreten mussten, haben wir den 10. Schlussrang erreicht und somit 7 Mannschaften hinter uns gelassen.



Volleyball-Spieltag

Der Volley-Spieltag der Frauenriege war richtig toll. Das Wetter hat super mitgespielt, es war fast zu heiss, aber für die Mannschaft vom TV kein Problem. Sie konnte ihren Titel erfolgreich verteidigen und startet somit auch nächstes Jahr als Vorjahressieger in das Turnier.

Marion Sütterlin

Rafz auf die Füsse

Am Sonntag, 26. August 2012, organisierten wir zusammen mit einigen Vertretern aus Rafzer Vereinen und dem Gewerbe einen spannenden Tag rund um Sport, Spiel und Spass. Es galt, einen Postenlauf am Dorfrand von Rafz zu absolvieren. Direkt am Start beim Schulhaus Schalmacker waren der Turnverein, die Jugendsektion des Turnvereins, sowie der Samariterverein positioniert. Nebst einem Hindernisparcours, Geräteturnversuchen und einigen Weitsprungübungen, wurde dank des Samaritervereins auch das ABC der Ersten Hilfe aufgefrischt. Der nächste Posten beim Beachvolleyballfeld wurde durch die Frauenriege betreut, wo man einige Bälle



übers Netz schmettern konnte und für die «Kleinere» eine Mohrenkopfmachine bereitstand. Weiter mit dem Velo oder zu Fuss den Chüeweg hinaus gelangte man zum Posten des Fussballclubs Rafzerfeld. Dort war Treffsicherheit beim Torwandschiessen gefordert. Darauf folgte ein Parcours zur Geschicklichkeit im Umgang mit Stock und Ball, den der Unihockey Club Phantoms Rafzerfeld organisierte. Weiter dem Waldrand zu konnte man mit Angela Neukom «Massan» eine Walkingrunde geniessen. Auch die Firma Hans Dünki sorgte



mit einem Postenlauf inklusive Ziel – Wasser – Spritzen für Bewegung. Richtung Solgen folgte der Posten vom Ulmenhof, dort konnte man lernen wie frischer Apfelsaft hergestellt wird und direkt probieren. Über die Brücke führte der Weg zum Sandloch, wo der Posten der Forstverwaltung Rafz wartete. Eine «coole» Abseilübung brachte manchen ins Schwitzen. Zurück in Richtung Dorf befand sich der Stand vom Urs Graf Weinbau, bei dem die Erwachsenen etwas mehr gefordert wurden, als sie blind Wein degustieren und erraten mussten. Der letzte Posten führte zum Hauenstein Gelände, wo die



Feuerwehr Rafz-Wil als kleines Highlight ein Labyrinth erstellt hatte. Beim Durchschlängeln des Balles mit Hilfe des Wasserdrucks aus einem Feuerwehrschauch, konnte jeder seine Fähigkeiten als Feuerwehrmann/-frau testen. Zurück im Schulhaus Schalmacker war das Ziel erreicht und für alle ca. 40 teilnehmenden Kinder gab es einen kleinen Preis. Insgesamt durften wir uns über ca. 90 Teilnehmer freuen, hätten uns für diesen Anlass jedoch noch mehr Besuch aus der Rafzer Bevölkerung gewünscht! Das Feedback von den Teilnehmenden und allen beteiligten Firmen war jedoch sehr positiv.

Wir blicken auf einen spannenden Tag zurück und hoffen, dass bei einem nächsten Mal die Bevölkerung zahlreicher mitmacht. Zudem bedanken wir uns noch einmal bei allen Postenlaufabsolventen und den mitwirkenden Vereinen und Unternehmen.



Turnverein Rafz-Jugend

GETU

Kantonale Gerätturnerinnentage 30. Juni / 1. Juli 2012 in Kloten

Sommer, Sonne, Sonnenschein. Das Wetter war perfekt für einen Tag in der Badi. Die Turnerinnen vom GETU Rafz mussten sich den «Badibesuch» aber zuerst verdienen. Bereits stand der nächste Wettkampf auf dem Programm. Diesmal fand dieser in Kloten statt. Doch durch den Fluglärm liessen wir uns nicht beirren und zeigten an diesen beiden Tagen gute Leistungen. Auch an diesem Wettkampf konnten wir mit vielen Auszeichnungen nach Hause fahren. Und ein weiterer Podestplatz wurde von Sonja Gysel erreicht. Sie schaffte mit einer hervorragenden Leistung im starken Feld der Kategorie Damen den 3. Platz.



Kategorien D & 6 mit Betreuung

Karin Schneiter

Kantonale Geräte-meisterschaften 1./2. September 2012 in Effretikon

Am Wochenende des 1. und 2. Septembers 2012 standen die kantonalen Geräte-meisterschaften in Effretikon auf dem Programm. An diesen beiden Tagen ging es noch einmal um alles oder nichts. Wem gelingt der Wettkampf wunschgemäß, wer kann gute Leistungen abrufen und für wen reicht es für den Kantonalfinal? Speziell an diesem Wettkampf war auch, dass die Wettkämpfe der Mädchen und Jungen gemischt stattfanden, das heisst die Halle war gut gefüllt. Das GETU Rafz zeigte

einen guten Wettkampf und somit konnten auch diesmal wieder Top 10-Platzierungen herausgeturnt werden. Es sind dies: Florian Amman (9., K1), Sonja Gysel (4., KD). Wir gratulieren zu den guten Leistungen!

Ein weiteres Highlight des Wettkampfes war, dass die jeweilige Kategoriensiegerin mittels Pfeilwurf einen gesponserten Geschenkgutschein im Wert von 50.- Fr. verschenken durfte. Nadine Bauert, die zwar eine Auszeichnung knapp verpasste, durfte sich über solch einen Gutschein freuen.

Wie bereits erwähnt, wurde an diesem Wochenende bekannt gegeben, welche TurnerInnen sich in den Kategorien 5-7/D für den Kantonalfinal qualifiziert haben. Auch aus dem GETU Rafz sind einige Turnerinnen dabei: Vanessa Infanger (K5), Alessandra Zamboni (K6), Sonja Gysel (KD) und Karin Schneiter (KD). Der Kantonalfinal findet am Samstag, 15. September 2012, in Urdorf statt.

Karin Schneiter



Brätelhock vom 8. September 2012

Zum zweiten Mal konnten wir unseren gemeinsamen Anlass der Turnverein-Jugend bei strahlendem Sonnenschein durchführen! Es freute uns sehr, dass 81 Mädchen und Jungen aus den verschiedenen Sparten daran teilnahmen. In der Turnhalle Schalmenacker absolvierten die Kinder einen Hindernislauf und mussten im Team ein Puzzle während einer Stafette zusammensetzen. Alle hatten Spass und zur Belohnung gab es auch einen kleinen Preis für alle!

Zwischendurch konnte man sich die Zeit mit Ballspielen und Fangis vertreiben, der Fantasie der Kinder waren keine Grenzen gesetzt. Zum Zmittag wurden jede Menge Würste verspeist und dank den vielen Bäckerinnen gab es sogar zwei Stück Kuchen zum Dessert.

Viel zu schnell verging die Zeit und man musste sich auch schon wieder verabschieden. Es war toll, die Zeit mit den Kindern zu verbringen und es hat uns Leitenden grossen Spass gemacht!

Tina Gobet



Frauenriege

Frauenriege-reise 1./2. September 2012

«Einem frohen Gemüt lacht die Sonne auch bei Regenwetter.» Dieses Sprichwort trifft auf die 25-frau starke Gruppe zu, die sich am Samstagmorgen beim Bahnhof Rafz traf und sich zusammen auf die «Drei Schlösser-Tour» begab. Alle mit Regenjacke und -schirm ausgerüstet und bestens auf einen regnerischen Tag vorbereitet, konnte uns das nasse Wetter nichts anhaben. Da wir die erste Etappe bis nach Lenzburg mit dem Zug fuhren, konnten die Regenschirme getrost noch in den Rucksäcken verstaubt bleiben.

Aber in Lenzburg angekommen, hiess es dann Schirm aufspannen und dem Wetter trotzen. Nachdem wir das Ge-

päck im Hotel «Lenzburg» abgegeben hatten, ging es per Bus weiter zum Schloss Wildegg bei Mörriken. Dort erwartete uns auf dem Bio-Gutshof unterhalb des Schlosses ein Znüni mit Kaffee und feinem Zopf. Alle freuten sich schon, im Regen den 2-stündigen Marsch zur Habsburg anzutreten, als uns Irene mitteilte, dass wir anstatt der Wanderung im Regen nun leider das Schloss Wildegg besichtigen und danach mit dem Bus zur Habsburg fahren würden. Spass beiseite – natürlich gab es da keine Widersprüche und alle freuten sich auf den unvorhergesehenen Besuch des Schlosses. Allerdings sei hier zu erwähnen, dass es doch drei Frauen bevorzugten, den Marsch durch den Regen in Angriff zu nehmen und dem Wetter zu trotzen. So konnte der grosse Teil der Gruppe den drei wetterfesten Almut, Gaby und Kathrin hinterherwinken, bevor die Schlossbesichtigung begann.

Nach der Kasse erwartete uns eine verschlossene Tür, die sich nach einer kurzen Wartezeit wie von Geisterhand selbst öffnete und uns in einen kleinen Raum mit einer Ahnengalerie eintreten liess. Nachdem sich die Tür wieder hinter unserer Gruppe geschlossen hatte, wurden wir höchstpersönlich von Julie von Effinger – die letzte ihres Geschlechts und vor genau 100 Jahren verstorben – in ihrem Schloss willkommen geheissen. Die kurze Introschow, in welcher verschiedene, längst verstorbene Besitzer des Schlosses über diverse Bild-





Unsere Gasthäuser...



Restaurant Krone

Familie W. Hänseler *Telefon 044 869 13 35*
Gepflegte Küche, Partyservice, Bar jeden letzten Freitag im
Monat ab 23 Uhr geöffnet
Montag und Dienstag geschlossen

Restaurant blue

Tanja & Matjaz Hess *Telefon 043 433 57 00*
Trendiges Speiserestaurant mit coolem Barbetrieb für Jung
und Alt direkt beim Bahnhof.
Montag bis Freitag 6.00–24.00 Uhr
Samstag 17.00–24.00 Uhr
Sonntag geschlossen



Restaurant Pflug

Familie D. & B. Meier *Telefon 044 869 03 03*
Musiker-Stübli bis 12 Personen
Coiffure-Stübli bis 20 Personen
Saal für 50 bis 80 Personen
Sonntag geschlossen



Restaurant Frohsinn

Familie F. & A. Marques *Telefon 044 869 06 37*
Gutbürgerliche Schweizerküche
Portugiesische Spezialitäten, Saal für 20 bis 70 Personen
Gartenrestaurant, Doppelkegelbahn
Mittwoch geschlossen



Zeichnungen von

...hier kehrt man gerne ein



schirme hinweg miteinander plauderten, war sehr amüsant und bot einen kurzen Einblick in die Geschichte des Schlosses Wildegg und deren Bewohner.

Die vollständig eingerichteten Räumlichkeiten mit den schönen Kachelöfen und den frischen Blumen auf den Tischen liessen uns alle staunen und schwärmen. Dieses Schloss ist definitiv ein Schmuckstück und einen Besuch wert.

Nach einer kurzen Busfahrt fanden wir auf der Habsburg auch unsere drei Wandervögel wieder und so konnten wir alle zusammen in der schönen Jägerstube unser Mittagessen geniessen.

Hunger und Durst gestillt, konnte es nun zu Fuss weitergehen in Richtung Brugg. Eine knappe Stunde dauerte es, bis wir beim Amphitheater Windisch ankamen und uns Irene mit interessanten Informationen zu diesem Bauwerk und dem römischen Legionslager Königsfelden versorgte. In Königsfelden besichtigten wir noch kurz die Klosterkirche mit ihren wunderschönen Fenstern aus dem 14. Jahrhundert. Auch hier war Irene bestens informiert und nannte uns die wichtigsten Daten.

Nun stand uns nur noch die Reise zurück ins Hotel nach Lenzburg bevor, wo wir den geselligen Abend bei einem feinen 3-Gang-Menu beschliessen konnten.

Am Sonntag ging es gleich nach dem Frühstück weiter in Richtung Hallwilersee. Bei bedecktem Himmel konnten wir ohne Schirm und Regenschutz die 2-stündige Wanderung in Angriff nehmen. Entlang dem Aabach und an vielen früheren Industriestätten vorbei marschierten wir zügig in Richtung Schloss Hallwyl.

Mit leichter Verspätung konnten wir die Führung durch das Schloss in Angriff nehmen. Leider musste unsere Führerin immer wieder erwähnen, dass wir diesen und jenen Raum nicht besichtigen könnten, da die Zeit zu knapp sei und vor lauter auf die Uhr schauen, hat sie zwischendurch ganz vergessen, was sie uns eigentlich erzählen wollte. So bleibt mir

dieses Schloss mit seinen kargen Räumen – wovon wir bloss ein paar wenige gesehen haben – eher als unscheinbar in Erinnerung. Es ist wohl nicht nur mir so ergangen, dass das Schloss Hallwyl – auch wegen unserer Schlossführerin – nicht so einen besonderen Eindruck hinterlassen hat.

Nach einer weiteren Stunde Wanderzeit entlang dem wunderschönen Hallwilersee, gelangten wir zum Restaurant «Delphin», wo unser wohlverdientes Mittagessen auf uns wartete. In einem grossen Saal mit genialer Aussicht über den ganzen See, konnten wir die Mittagspause richtig geniessen. Die junge Serviertochter gab sich sehr Mühe und brachte uns dann doch etwas zum Schmunzeln. Nachdem vermutlich schon diverse ein Mineral bestellt hatten, geriet die Bestellung etwas ins Stocken. Tina bestellt eine Cola, worauf die junge Angestellte fragte: «Mit oder ohne?» Nach einem fragenden Blick in die Runde meinte Tina, sie wolle ein normales Cola, worauf die Kellnerin die Verwirrung noch vergrösserte und fragte: «Ein kleine oder grosse Karaffe?» Tja, also in einer Karaffe hat Tina bis jetzt noch nie eine Cola serviert bekommen, aber einmal ist schliesslich das erste Mal. Nach dem ersten Schluck musste sie allerdings dann doch davon ausgehen, dass die erste Frage ernst gemeint war, denn in der ½-Liter-Karaffe Cola war sozusagen keine Kohlensäure mehr drin. Also Tina deine nächste Bestellung sollte klar und deutlich heissen: eine grosse Karaffe Cola mit Kohlensäure, bitte!

Auf dem letzten Abschnitt entlang des Sees zu der Schifflanlegestelle bei der Seerose merkte man doch schon der einen oder anderen an, dass es irgendwo zwickte. Die einen hatten Blasen an den Füssen, die anderen kämpften mit Hüftschmerzen und anderen Wewehchen. So waren wir dann alle froh, als wir auf dem Schiff eine kurze aber schöne Fahrt zurück nach Seengen machen konnten.

Mit dem Bus ging es weiter nach Lenzburg und von dort mit dem Zug zurück nach Rafz. Kurz vor sieben waren dann alle wieder zu Hause und konnten von einem interessanten Wochenende mit vielen tollen Eindrücken erzählen. Herzlichen Dank, Irene! Sie hat dieses Wochenende geplant und weil sie es so gut gemacht hat, darf sie das nächste Jahr gleich nochmals die Reise organisieren...

Monica Lötscher

Volleyballspieltag vom 18. August 2012

Auch dieses Jahr konnte die Frauenriege Rafz wieder auf den Wettergott zählen und das Volleyballturnier am Samstag, 18. August, bei wunderschönem Wetter durchführen. Auf der Aussenanlage des Schulhauses Schalmenacker spielten sieben Beach-, sechs Mixed-Plausch- und sechs Mixed-Mannschaften um den Sieg in der jeweiligen Kategorie.

Das schweisstreibende Wetter hinderte die Teams nicht, vollen Einsatz zu leisten und ihre Körper voll auszupumpen. Die Turniersiege in den einzelnen Kategorien wurden fair unter den «Rafzerfeldern» aufgeteilt. Das Eglisauer Paar «Husband and Wife» gewann das Beach-Turnier, der Turnverein Wil sicherte sich den Sieg im Mixed-Turnier und der TV Rafz gewann das Mixed-Plausch-Turnier.

Zum ersten Mal in der Geschichte des Volleyballturniers in Rafz wurde die wiederum sehr gut organisierte und geführte Turnier-Wirtschaft durch einen Glacé-Stand von der Cafeteria Passione ergänzt. Sowohl die Spieler, als auch die vielen treuen Fans genossen eine kleine Abkühlung durch das feine hausgemachte Glacé. Für den grossen Hunger, kühle Getränke und feine Kuchen sorgten wieder die Frauen der Frauenriege Rafz. Dank der AXA Winterthur war auch für genügend Schatten auf dem Turniergelände gesorgt. Weiter möchte sich die Frauenriege bei allen Helfern und Sponsoren (Hauenstein AG, Rafz; Jim Bob, Marthalen; Kern + Baur, Rafz; Landi, Rafz; AXA Winterthur, Rafz; Jucker Farmart, Rafz) herzlich bedanken.

Wir hoffen, dass auch im nächsten Jahr das Turnier wieder so erfolgreich, bei ebenso guten Wetter-Verhältnissen, mit genau so vielen Mannschaften und applaudierenden Fans wie dieses Jahr, durchgeführt werden kann.

Anina Lussi



auf die Berner Alpen (wörtlich: «im Ämmetaaw git's keei Näbu») behielt er jedoch für sich. Als die Flyertechnik kontinuierlich besser in den Griff gekriegt wurde und die Akkuhalte gleichwohl langsam zur Neige gingen, war vor allem spannend, ob diese bis zum Auswechseln an der Bahnstation Langnau i. E. noch genügend Unterstützung (Assistance) gewährten und ob tatsächlich für alle Akkus zum Auswechseln vorhanden sein würden. Die organisierte Logistik funktionierte jedoch pannenfrei! Nach der weiterhin pudelnassen Rückfahrt in den Landgasthof «Kleiner Prinz» in Huttwil freute sich jeder auf die warme Dusche und den im restaurierten mittelalterlichen Wölbekeller servierten Apéro sowie das abschliessende ausgezeichnete Nachtessen.



Männerriege Rafz geht fremd

Während der Turnerfahrt 2012 vom 1./2. September 2012 ins bernerische Emmental versuchten sich die Männerriegler auf ungewohnten sportlichen Terrains. Zwei ungeübte Sportarten verleiteten zum sportlichen Fremdgehen und dem Tun wurde erfolgreich und ausgiebig gefrönt: Am Samstag tiefende Tagesregenfahrt mit je einem silbernen Veloflyer mit Start ab dem theoretisch schönen Aussichtspunkt Lueg. Die von Organisator und Lokalmatador Küsu Friedli angesagte Megaaussicht

Trotz wolkenverhangenem grauen Himmel fiel am Sonntag erstaunlicherweise kein Regentropfen. Angesagt waren weiterhin aktives Flyervelofahren im hügeligen («gäng hurtig stotzig uhi») Gelände des Emmentals sowie erstmalige Bekanntschaft mit dem Hornussensport. Nach erhaltenem pfeilschnellen Anschauungsabschlag (Weite der geschlagenen Hartgummi-Nouss: ca. 352,55 Meter) des Frontman der Hornussergesellschaft Rüderswil ging's für uns zur Hornussersache. Die ungewohnte Bewegungs- resp. Abschlagsübung mit dem Stecken (= ca. 3 Meter lange Karbonfaserrute mit am Ende befestigtem Träf) hatte zum Ziel, die Nouss ab dem Bock so zu treffen, dass diese so weit wie möglich ins Ries fliegen sollte. Die Rafzer meisterten diese Schwierigkeit markant unterschiedlich. Der anschliessend eher gut geräucherte Schüblig aus dem Klublokal entschädigte noch lang anhaltend für allfällige Fehlschläge. In etwas ermüdetem Gesamtzustand endete um 18.48 Uhr ein top organisiertes Wochenende mit leicht chaosartigen Handschlägen am Rafzer Bahnhof.

Heinz Kern



Saisonstart 2012

Die Phantoms starten dieses Jahr mit insgesamt sechs Mannschaften in die neue Saison: Neben einem Damen- und drei Herrenteams freuen wir uns besonders über die Junioren B und die Junioren C, welche dieses Jahr neu wieder am Meisterschaftsbetrieb teilnehmen werden.

Wenn Sie diese Zeilen lesen, haben nicht nur unsere Junioren ihre ersten Erfahrungen sammeln können, sondern auch alle anderen Teams werden ihre ersten Saisonspiele bereits absolviert haben. Wenn Sie sich über den Ausgang dieser Partien informieren wollen, finden Sie die entsprechenden Resultate zum Beispiel auf unserer Internetseite www.phantoms.ch. Wenn Sie Unihockey lieber live erleben möchten, dann haben Sie in wenigen Tagen die Möglichkeit, Kleinfeld-Spitzenunihockey im Rafzerfeld mitverfolgen zu können. Am 28. Oktober findet die Heimrunde unseres Fanionteams statt, welches diese Saison in der höchsten Kleinfeldliga spielt! Falls Sie dann noch Lust auf mehr verspüren, empfehlen wir Ihnen wärmstens die Herren-Unihockey-WM, welche vom 2. bis 9. Dezember in Zürich und in Bern statt finden wird.

Agenda

28.10.2012 Heimspiel Herren 1, Landbüel Wil
Dez. 2012 Unihockey-WM Herren, www.wfc2012.ch

Kontakt

Interessierte Junioren ab Jahrgang 2002, die einen der schnellsten Teamsports der Welt näher kennen lernen möchten, nehmen am besten mit unserem Juniorentrainer Christoph Rutschmann (christoph.rutschmann@meier-partner).

ch) Kontakt auf. Neue Junioren sind in den Trainings immer herzlich willkommen.

Matias Meier, Aktuar



Papiersammlung

Am Samstag, 27. Oktober 2012, ab 8.00 Uhr wird das Altpapier-Sammeln durch die Senioren/Veteranen-Abteilung des FC Rafzerfeld organisiert.

Legen Sie doch Ihr Altpapier fristgerecht an den Sammelplätzen bereit. Die «jungen Fussballer» danken für die Tonnen, die sie sammeln können.

Anstatt Tore, versenken sie das Altpapier in den bereitgestellten Container. Es gibt mal Kraft in den Armen und der Rückenmuskulatur und stärkt auch die Kameradschaft, was im Teamsport sehr wichtig ist. Nur zusammen sind wir stark. Ein Leitfaden des FC Rafzerfeld. Danke für Ihre Spende!

Senioren/Veteranen

Die Senioren/Veteranen-Abteilung ist für einen Verein extrem wichtig, denn die vielen anfallenden Jobs und Funktionen können nur so bewältigt werden.

Danke an die fiten Fussballer, die an den Heimspielen der D + E Junioren immer wieder als Schiedsrichter ein Spiel leiten und so den Junioren die Regelkunde live vorzeigen.

Von den Älteren zu den Jüngsten

Die 7- und 8-Jährigen sind mit soviel Begeisterung am Werk, dass sie die absolvierte Einsatzzeit vergessen. So wie am letzten Sonntag in Brüttselen, wo sie insgesamt 9 Spiele à 10 Minuten absolvierten und mit einer 10-minütigen Pause die Energie wieder aufluden. Das sind 90 Minuten über einen Zeitraum von zwei Stunden, an denen sie den Körper forderten und ihre Wangen immer röter wurden. Die Tore bejubelten sie wie die grossen Stars. Und das faire Publikum hatte so



Spass an den Kids, dass das Turnier ein Erfolg war. Keine Rangliste und kein Einzelsieger, sondern Sport pur und das fast zum Nulltarif. Kein Eintrittsgeld, keine Startgebühr, keine Werbung und kein Lohn. Sondern nur Spass, Freude, Emotionen und einige Schweissperlen und nasse Trikots!

Fenstersanierungen mit Topgläsern leicht gemacht und kostengünstig



Ihr Problem

- hohe Heizkosten
- undichte Fenster
- grosse Zuglufterscheinungen
- Gläser mit Kondensat
- Beschläge defekt
- kein Schutz vor Einbrechern

Ihr Vorteil

- kein Herausschneiden des alten Rahmens
- staubfrei aus-/eingebaut
- keine Maurer-/Malerarbeiten notwendig
- sehr kostengünstig
- mit Einbruchschutz möglich
- während der Sanierung wird die Nutzung der Räume kaum gestört

Ausführung in Holz, Holz-Metall oder Kunststoff

Rufen Sie uns an, bevor Sie in ein falsches System investieren – wir sind Ihr Fachberater für eine Investition, die sich auszahlt!

Unser Know-how ist Ihr Gewinn!

Theo Graf, Fensterfabrik, Brüelgass 39, 8197 Rafz

Hänseler Haustechnik GmbH

Planungsbüro für
Sanitär, Heizung und Lüftung
Franz Hänseler, eidg. dipl.

Mittlere Ifang 4, 8197 Rafz
Tel. 044 869 21 25, Fax 044 869 00 06
e-mail: haenselerhaustechnik@bluewin.ch



Von links nach rechts: Marcel Trudel, Verena Bucher, Rolf Lienhard, Bernhard Rüeiger, Beat Angst

Ihr Partner für alle Versicherungs- und Vorsorgefragen /

Wir sind für Sie da – das Team der Hauptagentur Rolf Lienhard.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch oder auf Ihren Anruf.

AXA Winterthur
Hauptagentur Rolf Lienhard
Märktgass 20
8197 Rafz
Telefon 043 433 44 88
Fax 043 433 44 84
rafz@axa-winterthur.ch
AXA.ch/rafz



M. Strässer Gartenunterhalt

Gartenpflege • Hauswartungen • Winterdienst
Höhewäg 5 8197 Rafz Tel. 044 869 22 87 / 079 308 22 59

- | | |
|---|---------------------------|
| - Baum- und Sträucherschnitt | - Rasen mähen und pflegen |
| - Rosenpflege | - Gartenholzerei |
| - Umänderungen | - Platten legen |
| - Hecken schneiden | - Bepflanzungen |
| - Laub wischen | - Schnee räumen |
| - verschiedene Arbeiten rund ums Haus auf Anfrage | |

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Tel. 044 869 22 87 / 079 308 22 59



Keep Clean
Gianni Sassi
Postfach 64
8197 Rafz
Tel. 044 869 00 50
www.keepclean.ch

Ihr Partner in allen Reinigungsfragen im und ums Haus!

**Umzugsreinigung • Unterhaltsreinigung •
Hauswartungen • Gartenunterhalt**

Das sind F-Turniere und sie finden überall in der Schweiz statt und so können in zwei Stunden ca. 50 bis 70 Kinder glücklich gemacht werden. Sozialarbeit pur. Keine Frage nach Religion, Rasse, arm oder reich, nein einfach Freude und Zeit mit den Jüngsten und Ehrlichsten. Auch wenn es Niederlagen gibt, sie werden vielleicht im nächsten Spiel schon wieder vergessen oder korrigiert.

Danke den Eltern und Betreuern, dass sie sich Zeit nehmen für einen Lebensabschnitt der kleinen Fussballer.

Kinder, die Niederlagen und Siege live erleben, können später in der Schule, Lehre oder am Arbeitsplatz sicher profitieren und stehen eben nach einer Niederlage wieder auf...



Trainersuche!!

Damit unsere Teams gut betreut werden können, suchen wir immer wieder Trainer und Betreuer.

Es braucht keinen Morighno oder Hitzfeld an der Seitenlinie. Es braucht Erzieher und Lebensbegleiter, die die Jungs beim Sport vorleben und Freude am Umgang mit Kids haben. Geeignete J + S Kurse helfen auch mit, dieser Herausforderung das Wichtige mitzugeben.

Geben Sie sich doch einen Ruck und melden Sie sich beim Juniorenobmann Jörg Zamboni oder bei mir, und wir könnten unsere Warteliste wieder etwas reduzieren. Denn das Rafzerfeld und Umgebung wächst sehr stark und die Kinder kommen.

Ich wünsche allen Mannschaften von der Fussballschule bis zu den Veteranen schöne erlebnisreiche Spiele mit ganz wenigen Verletzungen! Der 1. Mannschaft eine erfolgreiche Saison und wer noch nicht Gönner ist, kann sich auch finanziell der Gönnervereinigung anschliessen, diese unterstützen immer wieder gezielt die Juniorenabteilung.

Aktuelle Spielberichte und Resultate finden Sie auf unserer Homepage www.fcrafzerfeld.ch.

Heinz Meister

vitaswiss

SEKTION RAFZERFELD

Sommerwanderung auf den Gäbris Samstag, 8. September 2012

Es sind 22 Wanderfreunde, die an diesem 8. September dem Nebelgrau mit einer Wanderung im Appenzellerland entfliehen wollen.

Die SBB bringt uns via Bülach-Winterthur nach St. Gallen. Mit den Appenzeller Bahnen durchfahren wir zunächst das Stadtzentrum von St. Gallen und überwinden dann mit einer aussichts- und abwechslungsreichen Fahrt via Vögelinsegg einen beträchtlichen Höhenunterschied bis wir den Ausgangspunkt unserer Wanderung, das betriebsame Appenzellerdorf Speicher mit seinen Patrizierhäusern und der stilvollen Kircheerreichen. Nach einer kurzen Kaffeepause wandern wir los, es geht stetig bergauf; wir halten aber oftmals inne und blicken zurück auf die traumhafte Sicht über die Appenzeller Hügel-landschaft und den Bodensee. Der letzte Aufstieg erfordert schon etwas Kondition, doch bald erkennen wir das Ziel unserer Wanderung, den Gäbris, mit dem gleichnamigen Restaurant. Hungrig erreichen wir das Restaurant, wo uns auf der Sonnenterrasse bei herrlichem Sonnenschein Chäshörnli mit Siedwurst und Apfelmus serviert wird. Hmmmh! Das Panorama ringsum ist atemberaubend: auf der einen Seite grüsst der Bodensee, auf der anderen Seite bietet sich uns ein herrlicher Blick vom Alpstein zu den Bündner Bergen, im Vordergrund Hoher Kasten bis Säntis, dann weiter bis zu den Berner Alpen. Wir können uns kaum sattsehen, doch schon viel zu bald mahnt uns unser Wanderleiter zum Aufbruch.

Auf ländlichen Wegen durch Wald und Wiesen geht es nun bergab, unterwegs grüssen uns die Bauern, die fleissig das Emd einbringen. Bald erreichen wir Gais, schon vor 100 Jahren als Molkenkurort bekannt, das heute aber vor allem dem gehetzten Menschen unserer Zeit Erholung bietet. Es bleibt noch etwas Zeit, den riesigen Durst zu löschen oder den süssen Gluscht zu stillen bevor uns die Bahn wieder ins Unterland bringt. Herzlichen Dank unserem Wanderleiter Ernst Schilling für die Organisation dieser tollen Wanderung!

Unsere nächsten Veranstaltungen

Kurs «Lasst uns Tanzen»

Paartanz ohne Partner! Einfache Tanzschritte, Musik zum Mitsingen, einfache Bewegungen – wir lassen Herz, Beine und Hirn zu Evergreens tanzen.

Leitung: Sylvia Sigrist, Leiterin Erwachsenensport Schweiz

Wann: 6 x Mittwochs ab 24. Oktober 2012, 18.00–18.50 Uhr

Wo: Singsaal Götzen, Rafz

Kosten: Fr. 100.– für Mitglieder Vitaswiss

Fr. 120.– für Nichtmitglieder

Anmeldeschluss: 10. Oktober 2012

Kurs «Zwäg» im Alltag

Werden Sie gelassener und sicherer im Umgang mit Stress und geniessen Sie es, sich mit einfachen Übungen und Techniken immer wieder selbst zu motivieren. Das Gelernte ist jederzeit



und überall erfolgreich einsetzbar im Alltag.
Leitung: Ursula Berger-Loher, Komplementärtherapeutin /
Kinesiologin

Wann: 4 x Mittwochs ab 7. November 2012

Zeit: 19.00–21.00 Uhr

Wo: Rafz, Gemeindesaal

Kosten: Fr. 120.– für Mitglieder Vitaswiss

Fr. 140.– für Nichtmitglieder

Anmeldeschluss: 26. Oktober 2012

Weihnachtsmarkt Rapperswil

Dienstag, 18. Dezember, Besuch des Weihnachtsmarktes in Rapperswil

Für eine Mitgliedschaft ist es nie zu spät. Nähere Informationen erteilen Ihnen gerne:

Sylvia Sigrist, Rafz, Telefon 044 869 06 01

Tina Pfenninger, Rafz, Telefon 044 869 42 66

Gymnastikstunden

Turnhalle Götzen Rafz: jeden Mittwoch, 19.00–20.00 Uhr
Neue Mitturnerinnen und Turner sind herzlich willkommen, Schnuppern jederzeit möglich. Vitaswiss-Gymnastik ist Qualität anerkannt!

Sylvia Sigrist



Podestplätze

Wiederum wurden Top-Rangierungen durch die Rafzer erreicht:

3. Rang am Bundesfeierschiessen in Schneisingen

Hinter Fislisbach und Wettingen erreichte unsere Sektion den dritten Rang. Beste Rafzerschützen: Schnyder Roland 95 Punkte, Haldemann Kaspar, Schneider Patrick und Mares Claudio je 94, Rechsteiner Toni und Sigrist Hansueli je 93, Mares Elvira 92, Sauter Karl 91 Punkte.

1. Rang am Gauverband Freundschaftsschiessen in Rüdlingen

Trotz sehr schwacher Beteiligung der Rafzerschützen gab es einen Sieg gegen die Rafzerfelder Sektionen. Nur gerade 20 Rafzer fanden den Weg zum Freundschaftsschiessen nach Rüdlingen. Der Sektionswettkampf mit einem Resultat von 94.945 Punkten, konnte knapp vor dem SV Wil (94.281) und dem MSV Wasterkingen (90.792) gewonnen werden. Bestresultate: Neukom Roman 97, Maag Ernst, Sigrist Hansueli, Rubin Jan und Heydecker Markus je 94, Graf Staphanie 92, Rechsteiner Anton 91, Haldemann Kaspar und Schnyder Roland je 90 Punkte.

Die Rüdlinger liessen sich etwas einfallen und boten zusammen mit den Fischern feine Fischchnusperli an. Einige Rafzer nutzten die Gelegenheit am Sonntag zum Zmittag und liessen sich dabei verwöhnen und genossen die Geselligkeit.

Zürcher Kantonschützenfest

Mitte Juli besuchte die SG Rafz das Zürcher Kantonschützenfest im Bezirk Pfäffikon. Geschossen wurde auf dem Schiessplatz Fehraltendorf. Bei unterschiedlichen Wetterbedingungen wurden recht gute Resultate geschossen. Am Abend traf sich dann die ganze Gesellschaft im Pflug Rafz, um sich über die geschossenen Resultate und das Erlebte auszutauschen und bei Geselligkeit den Tag ausklingen zu lassen.

Die Schützengesellschaft Rafz erreichte in der 1. Kategorie den guten 14. Rang mit einem Sektionschnitt von 93,024. Beste Sektionsresultate: Heydecker Markus 96 Pkt., Schneider Patrick 95, Neukom Roman 95, Maag Ernst 94, Sigrist Hansueli 94, Rubin Jan 93, Lienhard Walter 91, Baumann Jürgen, Fretz Ruedi, Tenz Roland und Schelbert Damian alle 90 Punkte.

Den einzelnen Schützen gelang es auch an diesem Anlass, bei einer Teilnahme von rund 5000 Aktivschützen, sehr gute Resultate zu erzielen. Einige konnten sich wiederum sehr weit vorne in den Ranglisten platzieren:

Top-Ränge

Graf Stephanie

12. Rang Seriestich, 59 Pkt.

39. Rang Juniorenstich, 73 Pkt.

Heydecker Markus

22. Rang Vereinsstich, 96 Pkt.

19. Rang Kranzstich, 58 Pkt.

Lienhard Walter

12. Rang Seriestich, 58 Pkt.

Neukom Roman

11. Rang Militär-Sport, 381 Pkt.

26. Rang Kranzstich, 59 Pkt.

8. Rang 2-Stellungs-Meisterschaft, 562 Pkt.

14. Rang Schützenkönigfinal, 1115 Pkt.

Rechsteiner Anton

27. Rang Militär-Sport, 377 Pkt.

Rubin Jan

18. Rang Juniorenstich, 76 Pkt.

5. Rang Kranzstich, 59 Pkt.

10. Rang Festsiegerqualifikation, 282 Pkt.

Schneider Patrick

23. Rang Juniorenstich 75 Pkt.

13. Rang Liegendmeisterschaft, 571 Pkt.

13. Rang Festsiegerqualifikation, 278 Pkt.

Sigrist Hansueli

6. Rang Nachdoppel 984 Pkt.

Tenz Roland

22. Rang Kunst 459 Pkt.

9. Rang Liegendmeisterschaft, 553 Pkt.

OMM, Ostschweizer Mannschafts-Meisterschaft

Bereits sind von vier zu schiessenden Runden drei geschossen. Unsere Rafzermannschaft, welche auch mit zwei Junioren antritt, ist weiter auf Final- und Aufstiegskurs. Im Jahr

nach dem Aufstieg in die 2. Liga haben die guten Resultate der Rafzer ein schönes Polster geschaffen. In der Gruppe 2.8, welche aus 8 Mannschaften besteht, führt die SG Rafz bereits 28 Punkte vor dem SV Wartau und 42 Punkte vor SdT Castrisch. Wenn man das Resultat auch mit den Mannschaften der sieben anderen Gruppen in der 2. Liga vergleicht, konnte bisher keine so gute Leistungen bzw. Resultate, wie die Rafzer abrufen. Bei weiterhin solch guten Resultaten in der letzten Runde sollte der Aufstieg in die 1. Liga möglich sein.

Familiennachmittag vom 26. August

Traditionsgemäss bedankt sich die Schützengesellschaft bei den Angehörigen der Schützen einmal im Jahr mit einem Familiennachmittag. Sind doch die engagierten Rafzer Schützen durchs Jahr hindurch an eigenen Anlässen mit viel Arbeitseinsatz gebunden oder auch des Öfteren für Schiessanlässe unterwegs.

Bei schönem Wetter trafen sich die Rafzerschützen mit ihren Familienangehörigen im Baumgarten von August Kramer zu einem gemütlichen Nachmittag. Bei feinen Salaten, Grilladen und Desserts wurden die Gaumen verwöhnt. Auch ein feines Glas Wein durfte dabei natürlich nicht fehlen und so wurde die Geselligkeit bis in den Abend genossen und gepflegt. Herzlichen Dank dem Organisator Heinz Baur, Günter Schneider für die Arbeit am Grill und August und Hedi Kramer für die Benützung des Baumgartens und der Räumlichkeiten.

Suuser-Sonntag 29. / 30. September 2012

Wiederum findet der traditionelle Suuser-Sonntag in der Kramerschür im Oberdorf statt. Am Samstag ab 17.30 Uhr Festwirtschaft. Ab 20 Uhr mit LIVE-Unterhaltung der bekannten Band Südwind (z. B. Auftritte am Grand Prix der Volksmusik), welche mit ihrer Musik für viel Stimmung sorgen wird.

Am Sonntag, bei schönem Wetter im Freien, ebenfalls LIVE-Musik. Ab 11 Uhr Festwirtschaft.

Kulinarisch werden Sie mit feinen Fisch-Chnusperli verwöhnt. Am Sonntag können Sie auch das bekannte Pot au feu geniessen, es hüt solangs hüt.

Wichtige Termine

Endschiessen	13. Oktober, 13–16 Uhr
Hans Wieser Gedenkschiessen	20. Oktober, 13–16 Uhr
Mitgliederversammlung	29. November, 19.30 Uhr
Bächtelischiesstraining	1. Dezember, 10–12 Uhr
Bächtelischieszen	8. Dezember, 9–16 Uhr
	15. Dezember, 9–16 Uhr
	2. Januar, 9–16 Uhr

Markus Heydecker

Garage Sigrist AG
 Landstrasse 10, 8197 Rafz
 Tel. 043 433 33 22
www.garage-sigrist.ch



rutschmann sigg zadik architekten ag

Funktion — Form — Qualität — Kosten — Termine

Scheidwäg 22
 Postfach, CH-8197 Rafz
 Tel. 043 433 44 33
 Fax 043 433 44 34

info@rsz-architekten.ch
 www.rsz-architekten.ch



Auch farbig möglich!

MALERGESCHÄFT
FELIX SPÜHLER GmbH
 8197 Rafz

044 869 25 32 maler-spuehler.ch



TANK LEER?
 044 217 70 40

Ihr Partner für
 Heizöl und Holzpellets!

LANDI Züri Unterland
 www.landizueriunterland.ch

agrola.ch **AGROLA** the swiss energy



Fassadengerüste . . . für sichere Arbeiten in luftiger Höhe

GiRaf-Gerüste

Koni Gisler
 079 300 57 17
 044 869 33 75
 info@GiRaf-Gerüste.ch

Gisler Baumanagement GmbH
 GiRaf-Gerüste, Gajebärg 2, 8197 Rafz

GiRaf-Gerüste.ch
 gerüstet für die Zukunft



BÄCKEREI Schären
KONFITOREI
 8197 Rafz · Tel. 044 869 04 35

Bäcker Takeaway



Der superschnelle Service für alle Fälle

HANS DÜNKI · RAFZ
 HEIZUNG · SANITÄR · ENGINEERING

044 869 13 95
 www.duenki.ch



english in the rafzerfeld

Englisch Kurse in Ihrer Nähe _____

Gruppen und Privatlektionen
 Anfänger bis Fortgeschrittene
 Qualifizierte Sprachlehrerin

Angela Eibner Dip. Ad. F. Ed, CTEFLA · Strässler 30 · 8197 Rafz
 Telefon 044 869 09 62 · english.rafz@hotmail.com

Pistolenclub Rafzerfeld



Endschiessen

Dienstag, 2. Oktober, ab 16.00 Uhr. Anschliessend Absenden in der Schützenstube.

Auswärtige Schiessen

Diessenhofen, St. Niklausschiessen

Samstag/Sonntag, 27./28. Oktober und Samstag/Sonntag, 3./4. November, jeweils 9-12/13-16 Uhr

Reinacher Pistolenschiessen

Samstage 10. und 17. November, jeweils 9-12/13-16 Uhr, und Sonntag, 18. November, 10-12 Uhr

Lindauer Chlausschiessen

Samstag, 8. Dezember. Näheres unter www.psv-lindau.ch

Zürcher Kantonschützenfest Pfäffikon

Unser Verein hat mit 11 Mitgliedern daran teilgenommen. Am Absenden vom 15. September durften wir eine Gabe für den erreichten 12. Rang in der 2. Kategorie entgegen nehmen.

Luftpistolenschiessen

Ab 13. November, jeweils Dienstag, ab 18.30 Uhr. Ort: 10-Meter-Stand im Untergeschoss des Schützenhauses.

Auskunft erteilt Johann Gantenbein, Telefon 044 869 02 91.
 Ruedi Fretz

Frauenverein Rafz



Frauzmorge, 2. Oktober und 6. November 2012

Haben Sie Lust auf einen Zmorge oder nur auf einen Kaffee und einen «Schwatz» in gemütlicher Frauen-Runde? Dann kommen Sie zwischen 8.00 und 10.00 Uhr ins Zentrum Casa Rafz. Wir freuen uns über jeden Besuch! Auch Mütter und Grossmütter mit Kindern sind willkommen.

Lottonachmittag am 1. November 2012 / Achtung: neuer Ort!

Am 1. November 2012 um 14.00 Uhr spielen wir im Restaurant «Frohsinn» Lotto (wegen Gemeindehaus-Umbau). Wie immer gibt es einige Preise zu gewinnen. Alle Frauen aus dem Dorf sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf viele Mitspielerinnen.

Adventsbar

Samstag 1. Dezember 2012, 11.00 bis 15.30 Uhr Zentrum Casa

Ab 11.00 Uhr verkaufen wir Adventskränze, Kerzenarrangements, allerlei für einen schönen Advent und Selbstgemachtes. Es gibt bei uns auch einen Zmittag und zum Dessert Kaffee und Kuchen.

Alle sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Spenden

Gerne nehmen wir Spenden wie Brot, Zöpfe, Weihnachtsgebäck, Konfitüre, Süsses, Früchte, Gemüse, Hand- und Bastelarbeiten, 1.50 Fr.-Päckli, Kuchen und Torten am Freitag, 9.00-11.00 Uhr/13.30-15.00 Uhr oder am Samstag, 8.00-10.00 Uhr, im Zentrum Casa entgegen.

Kranzen am Freitag, 30. November 2012

Am Freitag werden wir im Zentrum Casa den ganzen Tag für den Bazar Kranzen. Wenn Sie Lust und Zeit haben, freuen wir uns riesig, wenn Sie uns dabei helfen. Bitte melden Sie sich bei Annemarie Hänsele, Telefon 044 869 00 48.

Unsere nächsten Veranstaltungen

- Dienstag, 2. Oktober Frauzmorge/-Kafi 8.00-10.00 Uhr Zentrum Casa
- Donnerstag, 1. November Nachmittag für Frauen Lotto und gemütliches Zusammensein neu im Restaurant «Frohsinn» (wegen Gemeindehaus-Umbau) um 14.00 Uhr
- Dienstag, 6. November Frauzmorge/-Kafi 8.00-10.00 Uhr Zentrum Casa
- Freitag, 30. November Kranzen für Bazar, Zentrum Casa 8.00-12.00/13.00-17.00 Uhr
- Samstag, 1. Dezember Bazar, Zentrum Casa ab 11.00 Uhr
- Dienstag, 4. Dezember Frauzmorge/-Kafi 8.00-10.00 Uhr Zentrum Casa

Priska Sütterlin

Musikgesellschaft



Bericht der Musikgesellschaft Rafz

Der Sommer ist vorbei und selbstverständlich wird bei uns schon für das Chränzli geprobt. Wir durften und dürfen in diesem Jahr wieder zahlreichen Geburtstagsständchen und Hochzeitsglückwünsche überbringen. Ich hoffe den Jubilarinnen und Jubilaren hat es ebenso gefallen wie uns. Natürlich möchte ich mich für alle Spenden und auch für die Bewirtung nochmals recht herzlich bedanken.

Platzkonzert mit Männerchor, Erntedankgottesdienst, Unterländer Musiktag, Herbstfest in Buchberg, alles Anlässe des

letzten Monats, die bei mehr oder weniger schönem Wetter abgehalten wurden und unsere Zuhörer und uns erfreuten. Den Unterländer Musiktag möchte ich noch speziell erwähnen, da eine neue Veteranin aus unseren Reihen geehrt wurde. Yvonne Benninger wurde für 25 Jahre musizieren geehrt und gehört nun auch zu unseren Musikveteranen. Herzlichen Glückwunsch auch nochmals vom gesamten Verein.

Kommende Anlässe

4. November Konzert in der Mehrzweckhalle Dorf

(Gemeinschaftskonzert der MGR und Brass Band Berg am Irchel und dem Juspi) genaue Daten entnehmen Sie bitte der Homepage oder im MGR-Kasten vis-à-vis Rest. «Pflug»). Konzertbeginn: 17.00 Uhr.

17./18. November Chränzli

Chränzli am Samstag: Gemeinsames Konzert der MGR und der Brass Band Berg am Irchel und dem Juspi. Am Sonntag: Konzert MGR und Juspi, danach folgt die Darbietung der Chindertanzgruppe Rafzerfeld.

30. November Weihnachtsbeleuchtung

Die Adventszeit ist gekommen, alles wird speziell beleuchtet. So auch die Märktgass, die durch unsere traditionelle Weihnachtsbeleuchtung erhellt wird. Die Feier dazu wird musikalisch von uns unterstützt. Beginn 18.00 Uhr beim Rest. «Pflug»
Anita Moser



Turmfalken und Schleiereulen im Rafzerfeld

Seit vielen Jahren betreuen Mitglieder des NVV Rafzerfeld die Nistkästen für Tag- und Nachtgreifer. Total sind es 23 Nistkästen, die sich hauptsächlich in Scheunen befinden. Wir haben in Wasterkingen zwei, Hüntwangen sechs, in Wil sieben und in Rafz acht Nistkästen aufgestellt.

Während zwei Winter mit relativ hohen Schneedecken waren vor allem die Schleiereulenbestände stark zurückgegangen, weil sie sich hauptsächlich von Mäusen ernähren, was wegen der kompakten Schneedecke nicht mehr möglich war.



Schleiereulen Jungvögel in verschiedenen Alter

Das traf nicht nur für das Rafzerfeld sondern für die ganze Schweiz zu. So zählten wir 2011 bei uns nur eine Brut, respektiv eventuell zwei Bruten mit vier bis acht jungen Schleiereulen. Besser sah es im gleichen Zeitraum bei den Turmfalken aus: bei fünf Bruten zählten wir 20 junge Turmfalken.

2012: nun waren wir gespannt, wie sich der vergangene Winter mit relativ tiefen Temperaturen, aber wenig Schnee auswirken würde. Wie das Wetter Hochs oder Tiefs hat, so ist es auch in der Vogelwelt. Was wir aber dieses Jahr erleben durften, übertraf all unsere Erwartungen. 15 Nistkästen waren besetzt; in acht Kästen waren Schleiereulenpaare eingezogen und wir zählten total 48 Junge. Aussergewöhnlich war, dass bei drei Bruten neun Jungvögel vorhanden waren. Bei den sieben Turmfalkenbruten zählten wir 34 Jungvögel. Die grosse Kälte hatte sich anscheinend nicht negativ auf das Brutgeschäft von Schleiereulen und Turmfalken ausgewirkt. Das sah aber in vielen anderen Gebieten gar nicht so gut aus wie bei uns im Rafzefeld.

Beringung: Bei den Schleiereulen wurden 25, während bei den Turmfalken total 12 Jungvögel beringt wurden. Am 26. Juni 1990 wurde 198 Tagen nach der Beringung eine Schleiereule am Strassenrand von St. Palais in Frankreich gefunden; sie hatte von Rafz aus bereits 884 km zurückgelegt.



Dieses Beispiel zeigt, dass durch unsere Arbeit im Rafzerfeld ein Beitrag für Schutz und Weiterbestand von Vögeln nicht nur in unserer Region, sondern über die Grenzen der Schweiz hinaus geleistet wird. Dank den Mitglieder- und Gemeindebeiträgen können wir rund 1000 Nistkästen in Flur und Wald für Singvögel und 20 Kästen für Greifvögel reinigen, unterhalten und wenn nötig ersetzen.

*Text: Oskar Rutschmann, Ehrenpräsident
Fotografien: Franz Hänseler*

Mitteilungen

Vorschau

In der nächsten Ausgabe werden wir ausführlich von einem Vogel berichten können, der zum ersten Mal seit sehr langer Zeit wieder im Rafzerfeld gebrütet hat – eine echte Sensation!

Website des NVV Rafzerfeld

Der NVV hat nun eine eigene Website, auf der Sie die Informationen zu Exkursionen, Kurse, Sonntagstreffen, Kindertage usw. finden. Weil der Link über die Hauptseite des birdlife-zürich erreichbar ist, können Sie sich zusätzlich über das kantonale Angebot informieren:
<http://www.birdlife-zuerich.ch/sektionen/NVV-Rafzerfeld>

Morgenspaziergang am ersten Sonntag im Monat

Jeweils am ersten Sonntag im Monat, und das bei jeder Witterung, treffen wir uns um 9.00 Uhr beim Restaurant «Linde» in Hüntwangen. Auf einem gemütlichen Rundgang von ca. zwei Stunden sieht und erfährt man viel über Tiere und Pflanzen, nicht nur im Rafzerfeld. Denn je nach Thema und Witterung, werden wir auch mal einen Abstecher machen in interessante Gebiete ausserhalb des Rafzerfeldes. Es ist keine Anmeldung nötig; vergessen Sie den Feldstecher nicht!

Hier mit folgenden Daten und den provisorischen Zielen

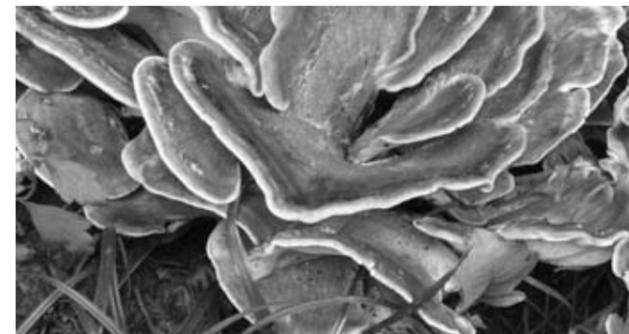
- 2. September: Rafzerfeld: Kieswerk Wil – Gentner
- 7. Oktober: Pilz-Exkursion im Rafzerfeld
- 4. November: Rafzerfeld – Vogelzug in der Feldflur

Kinderhort Rägeboge

Ein Männlein steht im Walde ganz still und stumm ...

...es hat von lauter Purpur ein Mäntlein um.

Unser Männlein hat ein braunes Kleid um und wird gebührend von den Kindern bestaunt. «Sooooo gross!» war nur ein Ausdruck des Staunens.



An einem schönen Sommernachmittag in den Sommerferien hatten wir unsere Rucksäcke mit Proviant und Schlangengrotteig gefüllt und unsere Wanderschuhe geschnürt. Auf direktem Weg ging's Richtung Gnal. Mit einem Wettstreit, wer

am schnellsten auf dem Gnal ankam, wurde der steile Weg auf den Gnal nicht mehr ganz so steil.

Oben angekommen wurde ein Feuer angezündet und schon bald hielten die Kinder einen Holzstab – umwickelt mit Schlangengrotteig – über das Feuer. Mmhhhh...



Einige Kinder bauten mit Seilen einen Seilpark, der eifrig genutzt wurde. Schon bald hiess es, zusammenpacken und auf den Heimweg zu gehen. Schmutzig und müde kamen wir im Hort an.

Dies war nur ein kleiner Einblick in die Aktivitäten während den Sommerferien.

Kinderhort Rägeboge, Landstrasse 21, 8197 Rafz, erreichbar sind wir unter www.kinderhort-rafz.ch, 043 433 57 47 oder via E-mail: kinderhortrafz@bluewin.ch.

Andrea Stamm

Spital Bülach



Wie weiter nach dem Wochenbett?

Unterstützende Angebote für junge Familien

Im Alltag mit einem Neugeborenen oder einem kleinen Kind tauchen häufig Unsicherheiten, Ängste oder Schwierigkeiten auf. An welche professionellen Stellen können sich junge Eltern wenden, wenn ihr Kind zum Beispiel häufig schreit, wenn es mit der Ernährung nicht richtig klappt oder Sie an Ihre Grenzen stossen? Experten des Spitals Bülach sowie Vertreter gezielt ausgewählter externer Institutionen stellen den Interessierten verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten vor. Im Anschluss an einen Vortragsteil haben die Teilnehmer des Vortragsabends die Möglichkeit, sich persönlich bei den anwesenden Institutionen über deren Angebote zu informieren.

Datum: Dienstag, 2. Oktober, 19.30 bis ca. 21.00 Uhr
Referenten: Dr. med. Martin Kaufmann, Leitender Arzt Frauenklinik und weitere Referenten der eingeladenen Organisationen
Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach. Eintritt frei.
Anmeldung: Telefon 044 863 22 11 oder online unter www.spitalbuelach.ch/vortragsreihe.
Platzzahl ist beschränkt.

Trager® Praxis

www.trager-relax.ch
Nina Hässig-Weber

Eine Trager Behandlung löst körperliche **Verspannungen**, aktiviert das **Nervensystem**, schenkt **Vertrauen** in den eigenen Körper und zeigt auf, was alles an **Bewegung** möglich ist.

Landstrasse 36, 8197 Rafz
078 753 85 83, info@trager-relax.ch



naturliches
bauen

rené spühler
eidg. baubiologe / bauökologe
www.naturlichesbauen.ch

- ISOFLC® Fachbetrieb
- BAUEN mit LEHM
- Ausführung verschiedener Lehmbautechniken
- Lehmverputze
- Baumeisterarbeiten mit baubiologischen Materialien
- Beratungen



rené spühler baubiologe/bauökologe · sonnebärg 825 · 8197 rafz · tel. 044 869 18 09 · fax 044 869 35 68

René *Matzinger*
Landmaschinen beim Bahnhof · 8197 Rafz
Telefon / Fax 044 869 32 08

Verkauf von:

- Hürlimann-Traktoren
- Aebi-Maschinen
- Landmaschinen
- Kleingeräten



Reparatur aller Marken
Hydraulikschlauch-Service

Fahrschule

Badener-Landstr. 17
8197 Rafz

Tel.: 044 869 30 40
Natel: 079 666 5 333

Markus Ammann



PW
Motorrad
Verkehrskunde
Theorie



www.fahrschule-ammann.ch

Ihr regionaler Holzbaubetrieb!

Zimmerei Schreinerei Holzhausbau

SIGRIST RAFZ

Bahnhofstrasse 11 CH-8197 Rafz/ZH
Schützenmattstr. 146 CH-8180 Bülach
Tel. 044 879 10 79 Fax 044 879 10 89
info@sigris-rafz.ch www.sigris-rafz.ch

Grosse Augen? Klar
bei so tollen Badezimmer-
Lösungen.



**Haustechnik für
die Zukunft:**
www.neukom.com
Rafz, Bülach, Kloten
Tel. 044 879 14 14

NEUKOM
Heizung, Lüftung, Sanitär.

Parlons français!

Französisch Kurse und Nachhilfestunden:
Einzel- und Gruppenunterricht, Prüfungsvorbereitung

Die Unterrichtlerin: Diplom DAEFLE,
Sprachkursleitende mit SVEB-Zertifikat 1, Französisch
als Muttersprache, Umfangreiche Erfahrung

Claudine Berberat Jeanneret

Bleikiwäg 11, 8197 Rafz
Tel: 044 840 50 37 Mobile: 079 721 13 25
E-mail: berjea@bluwin.ch

Mein Baby kommt bald zur Welt**Wie wird meine Geburt im Spital Bülach sein?**

Hebammen, Pflegepersonen und Ärzte erklären Ihnen alles rund um die Geburt und das Wochenbett im Spital Bülach. Es ist uns ein grosses Anliegen, Ihnen eine individuelle, natürliche und sichere Geburt zu ermöglichen. Im Anschluss können Sie ein Gebärzimmer und die Wochenbettabteilung besichtigen (sofern nicht belegt).

Nächstes Datum

Montag, 8. Oktober, 19.30 bis ca. 21.00 Uhr
im Mehrzweckraum, Spital Bülach.

Storchen-Kaffee

Die Hebammen und Wochenbett-Pflegepersonen heissen Sie herzlich willkommen zum Storchen-Kaffee. In ungezwungenem Rahmen bieten wir Ihnen die Möglichkeit zu persönlichen Gesprächen. Sie können ein Gebärzimmer und die Wochenbettabteilung besichtigen (sofern nicht belegt).

Nächste Daten

Samstag, 13. / 27. Oktober

Samstag, 10. / 24. November

Jeweils 15.00 bis ca. 16.00 Uhr

Treffpunkt: Eingangshalle Spital Bülach. Eintritt frei. Keine Anmeldung notwendig.

Berufsinformation Fachfrau / Fachmann Gesundheit und dipl. Pflegefachfrau / -mann HF im Spital Bülach

Wir informieren über die Berufe Fachfrau / Fachmann Gesundheit und dipl. Pflegefachfrau / -mann HF und die praktische Ausbildung im Spital Bülach. Diese Veranstaltung richtet sich an Jugendliche, Eltern und Lehrpersonen.

Nächstes Datum

Montag, 15. Oktober, 17.00 bis 18.30 Uhr

Treffpunkt: Réception Spital Bülach

Es ist keine Anmeldung notwendig.

Kontakt

Spital Bülach, Spitalstrasse 24, 8180 Bülach, Telefon 044 863 22 11,
www.spitalbuelach.ch, www.geburtshilfe.ch, E-Mail: info@spitalbuelach.ch.

**Tag des Alters****Einladung zu Märchen und Harfenklängen**

Montag, 1. Oktober, 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr
Dienstleistungszentrum Unterland / Furttal, Lindenhofstrasse 1,
8180 Bülach

Programm

14.30 Uhr	Begrüssung durch Stadtrat Mark Eberli und Thomas Rüfenacht, Leiter DC Unterland / Furttal
14.45 Uhr	Beginn Märchen und Harfenklänge
15.45 Uhr	Kaffee und Kuchen

In ihrem speziell für ältere Menschen zusammengestellten Programm thematisiert Barbara Hebeisen, Erzählerin und Harfenistin, auf humorvolle und feine Art Fragen zur Lebensgestaltung und zum Älterwerden. Mit Märchen zum Träumen, Nachdenken und Schmunzeln lädt sie uns ein, in eine andere Welt einzutauchen und Zugang zu eigenen Bildern zu finden. Die Harfenklänge helfen mit, den Alltag für eine Weile zu vergessen, zu träumen, nachzudenken – und eben zu schmunzeln!

Pro Senectute Kanton Zürich, DC Unterland / Furttal, Lindenhofstrasse 1, 8180 Bülach, Telefon 058 451 53 00

Besuchsdienst

Viele ältere Menschen haben ein eingeschränktes Beziehungsnetz und leben isoliert. Obwohl der Wunsch nach sozialen Kontakten besteht, sind sie allein nicht mehr in der Lage, Beziehungen aufzubauen und zu pflegen.

Der Besuchsdienst bildet eine Verbindung zur Aussenwelt und will so ältere Menschen unterstützen. Wir vom Besuchsdienst Rafz suchen Frauen und Männer, die sich sozial engagieren möchten, eine sinnvolle und bereichernde Tätigkeit suchen und bereit sind, regelmässig und unentgeltlich einen Teil ihrer Zeit zur Verfügung zu stellen.

Ihre Aufgaben – unsere Erwartungen

Als freiwillige Besucherin oder freiwilliger Besucher besuchen Sie regelmässig eine ältere Person. Inhaltlich können Sie die Besuche unterschiedlich gestalten: Zusammen plaudern, vorlesen, gemeinsam einen Spaziergang machen, eine Veranstaltung besuchen oder Spiele machen. Im Vordergrund steht auf jeden Fall die Beziehung zum älteren Menschen.

Diskretion, Einfühlungsvermögen, Belastbarkeit, Geduld und Zuverlässigkeit sind Voraussetzungen, die eine Besucherin oder ein Besucher mitbringen muss. Sie interessieren sich für ältere Menschen und deren Lebensumstände und sind bereit, regelmässig und längerfristig als freiwillige Besucherin oder freiwilliger Besucher tätig zu sein.

Sind Sie interessiert und bereit

- sich in einem Einführungskurs auf die Besuchsarbeit vorzubereiten,
- Ihre Erfahrungen und Fähigkeiten einzubringen?

Durch Weiterbildungsangebote und regelmässigen Erfahrungsaustausch mit anderen freiwilligen Besuchern unterstützen und begleiten wir Sie in Ihrer Aufgabe. Diese Angebote sind selbstverständlich kostenlos für Sie.

**DIPL. FUSSPFLEGE
PETRA ASARE**

- PROFESSIONELLE FUSSPFLEGE
- MOBILE HAUSPFLEGE
- GESCHENKGUTSCHEINE

TEL. 079 764 18 88
TERMINE NACH VEREINBARUNG

LANDSTRASSE 36 | 8197 RAFZ



HELMAR WISCHNIEWSKI
 Eidg. dipl. Spenglermeister

Spenglerei / Blitzschutzanlagen
 Vor Eiche 12, CH-8197 Rafz
 Telefon 044 869 33 40
 E-Mail spenglerei@wischniewski.ch
www.wischniewski.ch

alles rund ums bauen

- projektentwicklung
- wohnbauten
- geschäftsbauten
- erneuerungen
- raumplanung
- marketing&verkauf

s&p
 tel 043 422 33 33
 fax 043 422 33 34
www.schmidli.ch
 schmidli architekten & partner zertifiziert nach ISO 9001

Schmidli Bau AG
 Tannewäg 26
 8197 Rafz

Bauprojekte = Schmidli

S
SCHMIDLI

www.schmidli-bau.ch

Tel. 043 433 43 43 Fax. 043 433 43 44

Bühne frei
 für Pflanzen vom Hauenstein

Bei uns spielen Pflanzen die Hauptrolle. Kommen Sie zu uns ins Garten-Center und lassen Sie sich begeistern von der grossen, vielfältigen Auswahl!

Hauenstein Rafz
 BAUMSCHULEN · GARTEN-CENTER

Imstlerwäg 2 · CH-8197 Rafz
 Tel. +41 (0)44 879 11 60
info@hauenstein-rafz.ch
www.hauenstein-rafz.ch

Öffnungszeiten:
 Montag - Freitag 9 bis 18.30 Uhr
 Samstag 8 bis 16 Uhr

IGENPRODUKTION
 SUISSSE GARANTIE

D. Schmidli GmbH Malergeschäft

Für sämtliche Malerarbeiten seit 30 Jahren für Sie da.

Märktgass 26, 8197 Rafz · Tel. 044 869 29 90
 Fax 044 869 29 91 · Mobil 079 679 52 07

Spühler +Co.

Radio TV-HiFi-Video-Antennenbau

- sehen - - hören - - erleben -

LED / LCD TV / Plasma TV DAB+ Radio / Internet Radio Kompetente Beratung
 3D-TV / HDTV / BluRay Heimkino Surround Sound Service / Reparaturen
 Xklusiv Sortiment HighFidelity Stereo Installation / SAT-Anlagen

- sasag Partner-
 Highspeed Internet / Digital (HD)-TV / Digiphone

EURONICS
 best of electronic

Märktgass 9 - 8197 Rafz - 044 886 86 86 - www.spuehler-tv.ch

Ein Einführungskurs findet im November 2012 bis Januar 2013 im Rafzerfeld statt.

Wir würden uns freuen, wenn wir Ihr Interesse geweckt haben.

Gerne gibt Ihnen Annemarie Hänseler, Besuchsdienstleiterin, Rafz, weitere Auskünfte, Telefon 044 869 0048, Email: ahaenseler@bluewin.ch.

Annemarie Hänseler

Diverses

Chindertanzgruppe Rafzerfäld

3. Juni: Trachtentag im Freilichtmuseum Ballenberg – wir waren auch dabei!

Immer am ersten Sonntag im Juni ist im Freilichtmuseum Ballenberg Trachtentag.

Dieses Jahr waren die Kantone Schaffhausen und Zürich an der Reihe, auf den Plätzen ihre Darbietungen zu zeigen.

Alle Kinder, die im Kanton Zürich in einer Kindertanzgruppe sind, übten die gleichen sechs Tänze.

Am 3. Juni war es dann endlich soweit! Es hiess früh aufstehen, fuhr der Car doch schon um 6. 45 Uhr in Rafz los! Leider war das Wetter alles andere als schön! Doch je näher wir unserem Ziel kamen desto heller wurde es und als wir in Brienz den Car verliessen, begrüsst uns die Sonne! Nun aber los! Um 10.00 Uhr ist unser erster Auftritt – und zwar im Jura!



Von überall kamen Kinder von den anderen Gruppen und schlussendlich tanzten rund 60 Kinder gemeinsam, begleitet vom 40-köpfigen Kinderchor «Wylandmeisli» aus Andelfingen und einer super Live-Musik, den «Stägeleufer»!

Die Sonne hatte auch Freude und brachte uns zum Schwitzen. Denn schon mussten wir weiter für unseren zweiten Auftritt – und der war in Wila! Dann gab es die wohlverdiente Mittagspause, und wir genossen unser Picknick! Um 14.00 Uhr der dritte Auftritt in Sarnen!

Lustig, dass man in einem Tag in der ganzen Schweiz herumkommt! Dort war auch noch das Karussell, das nach dem letzten Tanz erstürmt wurde. Doch die Sonne war enttäuscht, dass wir Kinder nicht mehr tanzten und versteckte sich nun hinter dicken Wolken, die dann den Regen brachten! Da wir ja alle mit schlechtem Wetter gerechnet hatten, waren wir gut ausgerüstet und kamen einigermaßen trocken wieder beim Car an.

Es war ein strenger Tag aber ein tolles Erlebnis! Wir möchten uns bei der Trachtengruppe Rafzerfeld bedanken, die uns immer finanziell unterstützt. So konnten wir zusammen mit Leiterinnen, Eltern und Geschwistern bequem mit dem Car reisen, das war super!



6. Juni: Tag der Tracht in Wasterkingen

Die Volkstanzgruppe Rafzerfeld organisierte dieses Jahr den gemütlichen Abend am Tag der Tracht im Dorfhuus in Wasterkingen. Wir Kinder zeigten natürlich unsere sechs Tänze die wir so fleissig für den Ballenberg geübt hatten.

Nach den wohlverdienten Sommerferien üben wir seit Dienstag, 28. August, wieder. Möchtest du auch dabei sein?

Alle Kinder ab vier Jahren sind herzlich willkommen! Wir üben immer dienstags von 18.30 bis 19.30 Uhr in der Aula vom Schulhaus Landbühl in Wil.

Unsere Leiterinnen: Vreni Koch, Wilerstrasse 14, 8193 Eglisau, 044 867 01 16, vrenikoch@shlink.ch, Rosa Wittweiler, alte Landstrasse 19, 8193 Eglisau, 044 867 40 23, Ruth Keller, Fuchshofstrasse 8, 8194 Hüntwangen, 044 869 27 03.

Vreni Koch

Chäferträff im Zentrum Casa



Winter, Frühling, Sommer – und schon wieder Herbst! Der Nebel steigt, es fällt das Laub; Zeit für den Chäferträff. Wir freuen uns auf viele Babies und Kleinkinder in Begleitung.

Der erste Chäferträff dieser Saison hat bereits wieder stattgefunden und wir haben uns sehr über die vielen altbekannten und neuen Gesichter gefreut, es war ein gemütlicher Nachmittag mit fröhlicher Kinderschar. Auch Ihr Kind zwischen 0 und 5 Jahren ist in Begleitung bei uns herzlich willkommen.



Daten: 2. Oktober 2012
6. und 20. November 2012
4. Dezember 2012
18. Dezember 2012 mit Weihnachtsbasteln

Zeit: 15.00–17.00 Uhr (man kann auch später kommen oder früher gehen)

Ort: Dorfstrasse 9, Rafz, Zentrum Casa

Mitbringen: ABS-Socken oder Finken

Kontaktpersonen: Cornelia Neukomm, Tel. 044 869 25 50,
Patricia Zingg, Tel. 078 661 00 29

Wir freuen uns auf euren Besuch! Das Chäferträff-Team
Claudia Bosshard-Baumann

Step-Aerobic in Rafz ab 22.10.2012

Wann: Montag, 18.30-19.30 Uhr
Donnerstag, 9.30-10.30 Uhr

Wo: Höhwäg 8 in Rafz

Kosten: 10.– Fr. / Std.

Anmeldung: E-Mail: anja.flueckiger@sunrise.ch oder
Telefon 079 771 53 16

Tag der offenen Tür am 14. September 2012

Mit viel Freude haben wir am Freitag, 14. September 2012, unseren neuen Fitraum im Götze 5 vorgestellt. Natürlich haben wir auch die Türen vom Massage-Studio für unsere Besucher geöffnet. Wir stellten unser Massage-Angebot vor sowie die verschiedenen Techniken, die wir anwenden.



Einen Blick in den Fitraum lohnte sich auf jeden Fall. Der neu gebaute Fitraum bietet Platz auf 100 m². Ein spezieller Sport-Boden macht den Raum individuell nutzbar. Auch stehen verschieden Hilfsmittel, wie kleine und grosse Bälle, Matten, Rollen, Rebounder, Stepper usw. zur Verfügung.

Wir haben uns sehr gefreut über das grosse Interesse und haben einen spannenden und geselligen Abend verbracht.

Im Fitraum werden zurzeit verschiedene Pilates-Stunden sowie Yoga und Zumba angeboten.

Neu ab November 2012: Spinning

Herzkreislauftraining auf einem speziellen Rennvelo verhilft dir in kurzer Zeit zu einer Top-Ausdauer! In der Gruppe wird zu motivierender Musik trainiert. Jeder Fahrer bestimmt seine persönliche Belastung anhand von Puls und Geschwindigkeit. Für alle Fitnesslevels und jedes Alter geeignet.

Das aktuelle Kursprogramm vom Fitraum ist auf der Homepage www.massan.ch aufgeschaltet. Wir würden uns freuen, Sie in einem der nächsten Kurse begrüßen zu dürfen. Angela, Maria, Monika, Evelyn und Oumar.

Termine können Sie per E-Mail: info@massan.ch oder per Telefon 079 761 53 35 vereinbaren.

*Massage-Praxis massan
Angela Neukom & Team*

Tigerturnen für 3- bis 6-Jährige

Das Tigerturnen geht in die dritte Runde! Zwischen Herbst- und Frühlingsferien können sich Kinder ungezwungen in der Turnhalle austoben! Mit einer Begleitperson dürfen die Kinder eine Stunde lang ihrem Bewegungsdrang freien Lauf lassen. Es freut mich, dass ich dieses Angebot auch dieses Jahr wieder kostenlos anbieten kann.



Wer: Kinder von ca. 3 bis 6 Jahren mit Begleitperson
Wo: Schulhaus Götzen
Wann: !!!NEU!!! Montagnachmittags von 16.15 Uhr bis 17.15 Uhr vom 22.10.12 bis 8.4.13 (ohne Schulferien)

Für Informationen und Anmeldungen bin ich erreichbar unter sabine.ganz@gmx.ch oder Telefon 044 803 15 03.

Ich freue mich auf zahlreiche Turntiger!

Sabine Ganz

Austoben im Winter

Wenn die Tage kürzer werden und die Temperaturen fallen, weiss man oft nicht, wo die Kleinen ihre Energie loswerden können. Der Spielplatz ist nass und in der Wohnung endet es meist im Chaos... Deshalb können sich vom 22. Oktober 2012 bis 17. April 2013 Kleinkinder im Alter von ca. 1 ½ bis 3 Jahren in der Turnhalle im Götzen austoben.

Wir treffen uns jeden Mittwochnachmittag (ausser Weihnachtsferien) von 15.15 Uhr bis 16.20 Uhr.

Zu Beginn singen wir gemeinsam ein Lied und bewegen uns dazu. Danach dürfen die Kinder und ihre Mütter die Halle in Beschlag nehmen. Geräte erkunden, mit den Bällen spielen, hüpfen, springen, balancieren, sich im Wägeli ziehen lassen,

etc. Natürlich sind auch Väter, Omas, Opas, Göttis oder Gotten herzlich willkommen.

Am Schluss singen wir nochmals ein Lied und stürzen uns dann in die Garderobe, um den wohlverdienten Zvieri zu essen.

Anmeldungen sind nicht erforderlich. Bitte geeignete Kleidung und ABS-Socken mitnehmen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Natascha Vetterli, natascha.vetterli@gmx.ch, Telefon 052 533 08 40 oder Leyla de la Cruz, leyla.atay@ata-schmuck.ch, Telefon 043 433 50 74.

Wir freuen uns auf turbulente und Energie geladene Stunden.

Natascha Vetterli & Leyla de la Cruz

Affenhitze



Bei über 30 Grad Lufttemperatur gibt es nur eins: Abkühlung.

Diese fröhlichen Kinder nutzten am 23. August kurzerhand den Dorfbrunnen vor dem Gemeindehaus als Swimmingpool – mancher vorbeieilende Erwachsene hätte sich wohl auch gerne ins kühle Nass gestürzt... Was für ein fulminanter Sommer 2012!

Eva Priebe

Die Familienbörse Rafz ist für den Winter gerüstet

Die neuen Wintersachen sind da

Die Gestelle sind voll und wir bieten schöne Wintermode für die ganze Familie an. Für die Neugeborenen bis zu den Grosseltern hat es für jeden Geschmack passende Winterjacken,

warme Handschuhe, modische Mützen, angenehme Schals und praktische Winterschuhe.

Auch für Sportaktivitäten führen wir eine grosse Auswahl an Turnschuhen und Sportdress (Reitsport, Judo, Ballett, Fussball, ...).

Spannende Spiele für kalte Wintertage

Die Tage werden kürzer und kühler. Was gibt es schöneres, als in der warmen Stube zu sitzen und zusammen ein Spiel zu spielen. Von Eile mit Weile bis zum Monopoly hat es zahlreiche schöne Spiele für jeden und jedes Alter. Und bei unseren moderaten Preisen kann man sich gleich mit mehreren Spielen eindecken. Wer es lieber ruhiger will, findet bei uns vom Bilderbuch bis zum Detektivbuch alles zum Thema Lesen.

Reinschauen lohnt sich immer! Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage www.familienboerse-rafz.ch. Familienbörse-Rafz, Brüelgass 8, 8197 Rafz, Tefon 044 777 72 42.

Öffnungszeiten

Dienstag	9.00–11.00 Uhr
Donnerstag	9.00–11.00 Uhr 14.00–17.00 Uhr

1. Samstag im Monat 9.00–11.00 Uhr

(während den Schulferien bleibt die Börse geschlossen)

Claudia Bosshard

Webstube Wil

Am 19. Juni fand unsere Reise nach Sindelfingen statt. Ein schönes Städtchen. Aber vom Webereimuseum und der Webereischule hatten wir mehr erwartet als leere Webstühle und waren etwas enttäuscht. Die Reise dorthin war schön übers grüne Land bis kurz vor Stuttgart.

Die Chilbi Wil findet vom 6. bis 8. Oktober statt. Auch wir sind wieder mit einer Ausstellung und dem Pommes Frites-Stand anzutreffen.

Am Samstagmorgen, 27. Oktober, von 9.00–11.15 Uhr, und am Montagabend, 29. Oktober, von 19.30–21.45 Uhr, finden Schnupperkurse statt. Bei Interesse erkundigen Sie sich bitte auf unserer Homepage www.webstube-wil.ch.

Klär Nussbaum

Rafzer Dorfadventskalender 2012

Schmücken wir unser Dorf erneut mit einem grossen Dorfadventskalender!



Die Trauben werden gelesen, die Nüsse fallen und die Blätter färben sich bunt. Der Herbst ist da! Die Tage werden kürzer, die Temperaturen sinken. Bald folgt auf den goldenen Herbst die klirrende Kälte der Winterzeit. Darin findet sich die sinnlich glänzende Adventszeit. In unserem Dorf werden die Stras-

Roland Schori

SCHORI MALERGESCHÄFT

Ihr Rafzer Malergeschäft!
... wo der Chef persönlich kommt!

052 620 43 66 / 079 661 35 73

baur-weine.ch



Qualitätsweine direkt vom Winzer

Peter und Reni Baur, Hegi 26, 8197 Rafz
Tel.Nr. 044 869 21 73

Der halbe Kanton Zürich
geht bei uns ein und aus.

www.zkb.ch

Die nahe Bank  Zürcher
Kantonalbank

AlleKont B.Hänseler

Elektrokontrollen und mehr...

Beat Hänseler

Dipl. Elektroinstallateur
Hauffäld 17
8197 Rafz
+41 44 869 01 83
b.haenseler@allelkont.ch

urs frey steinhauerei

eidg.dipl. bildhauer und steinmetzmeister
grabmale/brunnen/skulpturen
restaurationen/renovationen in naturstein

hauffäld 1, 8197 rafz
telefon/fax 044 869 23 64
mobile 076 396 88 69

www.steinhauerei-frey.ch
urs@steinhauerei-frey.ch

Tel. 044 869 08 75
www.coiffeurGRAF.ch

**Damen & Herren
Salon Graf**

Schützemur 3 CH-8197 Rafz

Ihr Fachmann für
Heizung und Sanitäre Installationen

Neubauten
Renovationen
Reparaturen
Alternativheizungen

GRAF
Team
HEIZUNG · SANITÄR

Inhaber Gebrüder Rupp
Bergstrasse 20
8197 Rafz

Tel. 044 886 80 08
Fax 044 886 80 09

Karl von Känel

Umbauten Rafz Renovationen
Sichtmauerwerk Gipsarbeiten

sen mit Sternen beleuchtet, der Weihnachtsmarkt lädt die Bevölkerung zum Bummeln ein. Konzerte und anderweitige Darbietungen untermalen diese bezaubernd einzigartige Adventszeit.

Der Rafzer Dorfadventskalender begleitet auch in der kommenden Vorweihnachtszeit wieder diese breite Vorfreude! Jeden Tag öffnet ein neues Fenster seine Flügel. Sie sind herzlich eingeladen eines Ihrer Fenster oder Ihren Vorgarten mit einer von Ihnen gewählten Zahl zu schmücken! Vielleicht möchten Sie an Ihrem Adventsfenster auch Gäste empfangen? Den Umfang und Zeitraum passen Sie ganz Ihren Bedürfnissen an.

Es wäre sehr schön, wenn sich im Advent 2012 wieder genügend Menschen, Gruppen oder Geschäfte finden würden, die gerne einen Teil dieses grossen Dorfadventskalenders mitgestalten möchten.



Für weitere Auskünfte rufen Sie mich an, Telefon 044 845 21 22. Anmeldungen nehme ich gerne bis zum 1. November 2012 entgegen!

Alexandra Buchmann-Witschi

Initiativkomitee Bleiki, Bleikiwäg 13, 8197 Rafz

Das «Initiativkomitee Bleiki, Bleikiwäg 13, 8197 Rafz», vertreten durch Beat Hauser, Rolf Schneider und Hans Jakob Urech, reichte die Initiative für «Öffentlichen Verkehr in Rafz» ein. Diese hat zum Ziel, den öffentlichen Verkehr in Rafz nachhaltig zu stärken. In den nächsten Jahren stehen einige Fahrplanwechsel an. Ausserdem wächst unser Dorf weiterhin – vor allem auch an der Peripherie. All diese Gründe haben uns bewogen, die Initiative einzureichen.

Wir haben zur Kenntnis genommen, dass zurzeit keine Absicht besteht, die Busfahrten zwischen Jestetten und Rafz einzustellen. Unsere Initiative dient aber der Sicherstellung des bestehenden Busbetriebes auch nach 2015 und insbesondere der Umsetzung der geltenden Vorschriften über den öffentlichen Verkehr – siehe dazu auch die Verordnung über das Angebot im öffentlichen Personenverkehr (Angebotsverordnung) 740.3: www.zh.ch/internet/de/rechtliche_grundlagen/gesetze/erlass.html?Open&Ordnr=740.3. Quartiere mit mehr als 300 Einwohnern haben Anrecht auf eine Haltestelle innerhalb eines Luftlinienradius von 400 m bei der Feinerschliessung. Dies trifft in Rafz heute nur teilweise zu und soll mit dem zweiten Abschnitt der Initiative erreicht werden.

Unsere Initiative soll den Gemeinderat bei der Verhandlung mit den Zonenverbänden (ZVV + FLEX SH) unterstützen. Die Sicherung der bestehenden Verbindungen soll deshalb auch längerfristig erreicht werden. Über die Zusatzkosten eines weitergehenden öffentlichen Angebotes muss zum jeweiligen Zeitpunkt abgestimmt werden, soweit diese die bestehenden Kosten übersteigen.

Den Initiativtext können Sie von der Homepage der Rafzer-SP und GLP herunterladen.

Die Initiative passt gut zum Label «Energierstadt Rafz». Das

Initiativkomitee ist überzeugt, mit dieser Initiative den Gemeinderat auch bei der Standortförderung aktiv unterstützen zu können. Von solch einer Standortförderung kann auch das örtliche Gewerbe profitieren.

Sonnige Nachhaltigkeit bei Schmidli Bau AG Rafz

Rafz hat das Ziel, «Energierstadt» zu werden, erreicht. Die erste Hürde ist übersprungen, wenn ein bestimmter Prozentsatz der möglichen Energiesparmassnahmen einer Gemeinde erreicht ist. Danach müssen jährlich weitere Anstrengungen unternommen werden, um das Label nachhaltig zu sichern, was periodisch von einem neutralen Gremium überprüft wird.

Die Schmidli Bau AG fühlt sich in Rafz seit Jahrzehnten gut verankert und will den Weg der politischen Energierstadt Rafz mitgehen. Sie realisiert deshalb eine der grössten Photovoltaikanlagen der Region auf dem Remisendach des Werkhofes an der Badener-Landstrasse 25, 8197 Rafz.

Auf 206 m² installierten Solarpaneelen wird die Sonnenstrahlung eingefangen, womit mindestens 28 000 kWh schadstofffreier Strom pro Jahr produziert wird. Diese Energiemenge entspricht 86 % der in den Büros und im Werkhof der Schmidli Bau AG benötigten elektrischen Energie. Die mit der Planung und Ausführung beauftragte Optirenova AG Höri übergab in diesem Jahr bereits die dritte Grosssolaranlage im Zürcher Unterland an deren gewerblichen Auftraggeber.

Die angestrebte Energiewende verlangt nach grössten Anstrengungen in den Bereichen Diversifikation der Energieresourcen und Energiesparen. Die Schaffung von Photovoltaikanlagen ist eine der möglichen Stossrichtungen. Wind, Bio-



anlagen und Geothermie sind weitere Optionen. Das genügt aber keineswegs, um die grossen Verluste unserer Gebäudehüllen zu kompensieren, wenn wir auf Öl und AKWs verzichten wollen oder müssen. Rund 60 % des gesamten Energiebedarfs der Schweiz geht zurzeit durch die mangelhaft isolierten Hauswände, Fenster und Dächer verloren. Das muss und kann verbessert werden.

Die Schmidli Bau AG setzt darum seit Jahren auf energetisch optimiertes Bauen. Darauf konzentriert sich im Speziellen deren Abteilung Fassadenbau. Die Referenzliste enthält Dutzende von nachisolierten Gebäuden, von Einfamilienhäuser über Mehrfamilienhäuser bis zu Gewerbebauten. Besonders ins Auge springen die in den letzten Jahren realisierten Passivhäuser (Minergie-P), mit denen sich die Schmidli Bau AG ein grosses Know-how erarbeitet hat. Passivbauten sind

Wohlfühlhäuser ohne aktive Heizung!

Am **Samstag, 13. Oktober**, können Interessierte die Photovoltaikanlage im Werkhof Rafz besichtigen und aufs Dach steigen. Die Fachleute in den Bereichen Fassadenisolation, Fenster, Wärmepumpen und Solaranlagen stehen Ihnen von 11.00 bis 16.00 Uhr als Berater zur Verfügung und zeigen die verwendeten Materialien und Komponenten. Bei Grillwurst und Getränken.

Strom sparen im Haushalt oder was nützt die Energieetikette?

Überall ist sie drauf – schön farbig und meist gross: Die Energieetikette. Sie klebt auf Haushaltgeräten, Lampen, Sanitärprodukten, Fernsehern, Reifen und sogar auf Autos. Mit der Energieetikette sehen Sie auf einen Blick, wie es mit dem Energieverbrauch aussieht. Die Energieetikette zeigt die unterschiedlichen Effizienzklassen an, welche von A (grün) als beste bis zu G (rot) als schlechteste Klasse reichen. Auf dem Markt



sind hauptsächlich die besten Effizienzklassen im Angebot. Die Energieetikette enthält aber noch weitere Informationen wie zum Beispiel den Energieverbrauch in Kilowattstunden (kWh), bei Kühlschränken den Nutzinhalt oder bei Geschirrspülern die Waschwirkung. Im Moment laufen Bestrebungen, weitere Elektrogeräte sowie Umwälzpumpen für Heizungs- und Warmwasserkreisläufe mit einer Energieetikette zu versehen. Dadurch wird erwartet, bis im Jahr 2020 eine jährliche Energieeinsparung von rund 1,2 Milliarden Kilowattstunden zu erreichen.

In der Schweiz entfallen rund 14 Prozent des Stromverbrauchs auf die Beleuchtung. Deshalb müssen seit September 2010 alle mattierten Lampen der Energieeffizienzklasse A entsprechen: mattierte klassische Glühlampen dürfen damit nicht mehr verkauft werden. Per 2012 erfolgte eine weitere Verschärfung: Es dürfen nur noch Lampen verkauft werden, die mindestens der Effizienzklasse C entsprechen. Somit sind die gewöhnlichen Glühlampen verboten.

Was ist auf der neuen Energieetikette anders?

Seit 2011 werden je nach Produktgruppe drei neue Energieeffizienzklassen ausgewiesen: A+, A++ und A+++. Ausserdem werden statt Texte leicht verständliche Piktogramme verwendet. Dazu kommen weitere Aspekte, wie zum Beispiel das Geräusch, falls dieses bei einem Produkt ein wichtiges Merkmal ist. Die Angaben auf den Etiketten basieren auf Messungen unter Laborbedingungen. Das ist notwendig, um die Werte verschiedener Geräte miteinander vergleichen zu können. Die Messverfahren sind europaweit harmonisiert und in den ein-

schlägigen EN-Normen beschrieben. Neue Etiketten finden sich bereits auf Kühl- und Gefriergeräten, Waschmaschinen, Geschirrspülern, Fernsehern und seit 1. Juli auch auf Personenwagen.

Achten Sie darauf – es lohnt sich!

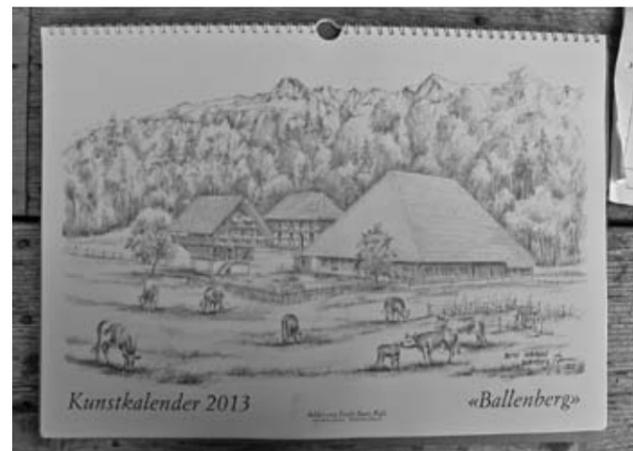
Quelle: *energieschweiz*

Künstlerpausen kennt er nicht

1989 veröffentlichte Fredy Baur seinen ersten Kunstkalender. Für die Ausgabe 1991 brachte er erstmals die Häuser und Landschaften des Ballenbergs auf Papier. Und wenn im nächsten Jahr der 25. Kalender in Serie erscheint, werden auf den zwölf Seiten erneut die Sehenswürdigkeiten des Freilichtmuseums abgebildet sein. Zwischenzeitlich hat sich nicht nur im Museum einiges verändert. Die Ausstellung ist grösser geworden, neue historische Gebäude sind hinzugekommen – mittlerweile sind es über 100. Auch der Künstler hat sich weiter entwickelt, neue Techniken angewandt und nun auch die Freude an der Acrylmalerei entdeckt.

Für die Ballenberg-Ausgabe 2013 hat sich Fredy Baur jedoch wieder ausschliesslich mit dem Bleistift ans Werk gemacht. Auffällig ist, wie viele Tiere diesmal seine Schwarz-Weiss-Zeichnungen beleben. «Wir haben uns gewünscht, dass Fredy auf den zwölf Seiten möglichst viele Häusertypen aus möglichst unterschiedlichen Schweizer Gegenden abdeckt», sagt Norbert Schmid, der im Ballenberg für das Marketing zuständig ist. «Wichtig war uns aber auch, dass die hier lebenden Ziegen, Schafe und Kühe in die Bilder integriert werden.»

Dass dieser Wunsch in Erfüllung ging, ohne die Attraktionen des Museums – die im ursprünglichen Zustand wieder aufgebauten Häuser – zur Kulisse zu degradieren, zeugt vom Können und der Erfahrung des Künstlers. Beides hat sich der Rafzer durch seine Jahr für Jahr erscheinenden Kalender sowie weitere Ausstellungen und Aufträge erarbeitet. Künstlerpause ist für ihn ein Fremdwort. Ebenso schätzt seine Fangemeinde die Bodenständigkeit und Geselligkeit des früheren Pflug-Wirts. Als dieser Ende August zur Ballenberg-Vernissage aufbrach, nahm er gleich einen Car voll Rafzer ins Berner Oberland mit – inklusive Gemeindepräsident Jürg Sigrist. «Du bist



ein Botschafter von Rafz», sagte Jürg Sigrist bei seiner Ansprache direkt vor dem Haus von Wila und bedankte sich für die vielen Werke des «sehr aktiven Pensionärs». Der Angesprochene nahm das Lob entgegen und machte sich umgehend daran, die über 100 Gäste musikalisch zu unterhalten: mal mit

der Handorgel in einem Ländler-Trio, mal als Sänger im Halbkreis des Männerchors. Künstlerpausen, die kennt er nicht.

Kunstkalender und Acrylbilder

Die nächste Gelegenheit, Fredy Baur Originalzeichnungen für den Kunstkalender 2013 zu sehen, bietet sich am Donnerstag, 18. Oktober, ab 19.00 Uhr an der Vernissage im Alterswohnhem Spitz in Kloten. Dort und in seinem Atelier Pflug in Rafz werden ab diesem Datum auch einige seiner Acrylbilder gezeigt. Der Kunstkalender 2013 mit Sujets des Freilichtmuseums Ballenberg kostet 39 Franken. Bestellungen und Informationen auf www.atelier-pflug.ch.

Gesucht

Auch am diesjährigen öffentlichen Mitsingerevent von Oldies und Schlager **suchen** wir aufgestellte Mitsingers jeglichen Alters. Songbücher werden zur Verfügung gestellt, Notenkenntnisse sind nicht notwendig. Mit Gitarrenbegleitung werden



nur bekannte Schlager (d) und Oldies (e) angestimmt. So schaukeln wir gemeinsam singend und beschwingt durch den melodiösen Abend. Zusammen mit Freunden wird dieser noch erlebnisreicher!

Die Fingerfood-Bar ist offen ab 18.00 Uhr. Sie ist auch dieses Jahr in den erfahrenen Händen von Liza und Peter Tanner. Diese bürgen dafür, dass die dann vielleicht bald heisere Kehle nicht austrocknet und hungrige Mäuler was zwischen die Beisserle kriegen.

Wo: **Gemeindehauskeller Rafz**
Wann: Samstag, 17. November, ab ca. 19.15 Uhr
Empfehlung: wegen beschränktem Platzangebot eher frühzeitig Erscheinen

Bisich interessiert? Komm, schau rein und sing mit; es macht garantiert nicht mal weh...

Herz & Schmalz Mitsingers

Heinz Kern

www.herzschmalz.ch

Diverses

Volkshochschule Kanton Zürich

Kultur und Gesellschaft

Paul Scherrer Institut

Fachreferent Synchrotronstrahlen u. Nanotechnologie
3. Oktober 2012 (Mi), 14.30–17.00 Uhr, Fr. 35.–

Sprachen

Français conversation

Marika Delaloye, Sprachlehrerin

25.10.12 bis 7.2.13 (13 x Do), 19.30–21.00 Uhr, Fr. 368.–

Mensch und Gesundheit

Wasserfitness

Maria-Grazia Scheidegger, Wasserfitness-Leiterin

24.10.12–17.4.13 (20 x Mi), 19.10–20.00 Uhr,

Fr. 280.– / Stadel

24.10.12–17.4.13 (20 x Mi), 20.10–21.00 Uhr,

Fr. 280.– / Stadel (Männergruppe)

Chinesische Heilkunde ist Lebenspflege

Regula Walder, Akupunkteurin SBO-TCM

31. Oktober 2012 (Mi), 19.00–21.00 Uhr, Fr. 40.–

Kommunikation und Persönlichkeit

Medienlandschaft der Schweiz (Leserbrief schreiben)

Urs Heinz Aerni, Journalist und Kulturveranstalter

23./30. Oktober 2012 (Di), 19.00–21.30 Uhr, Fr. 95.–

Ausdrucksmalen

Christa Zuberbühler, Malpädagogin und Künstlerin

24.10.–21.11.2012 (5 x Mi), 19.00–21.00 Uhr, Fr. 250.–

Fotobuch gestalten

Simone Glauser, Fotografin

24.10./31.10./21.11./28.11.2012 (Mi), 19.30–21.30 Uhr, Fr. 192.–

Malen mit Acryl

Eva Ramseier, Künstlerin u. Erwachsenenbildnerin

29.10.–3.12.2012 (6 x Mo), 19.00–21.30 Uhr, Fr. 285.–

Anmeldung und Infos zu weiteren Kursen unter: www.volkshochschule-buelach.ch

Metzgerei & 
Sigrist
Lebensmittel

Märktgass 19 · 8197 Rafz · Telefon 044 869 01 18
Rafz · Wilchingen · Rüdlingen

maxi // Das maximale Frische-Angebot

Dani Neukom Thermografie
Thermografie nach EN 473 für Bau / Elektro / Industrie

Götze 5
CH-8197 Rafz

Dani Neukom
Thermograf
Haustechnikplaner

Tel. +41 (0)79 437 56 02
Fax +41 (0)44 869 36 67

info@neukom.ch
www.neukom.ch

Mitglied Thermografie-
verband Schweiz

HS BAU GMBH

- Hauswartungen
- Reinigungen
- Gartenunterhalt
- Renovationen

Hans Steffen

HS BAU GmbH
Tannewäg 24
8197 Rafz

Telefon 044 886 84 67
Fax 044 886 84 68
Natel 079 200 48 63
Mail info@hsteffen.ch


SchwimmSchule Rafzerfeld

Kurse für Babys, Kinder und Erwachsene.
www.schwimmschule-rafzerfeld.ch
076 568 44 10

aQuality.ch 

Kern Baur AG


24-Std.-Pikettdienst

Kern + Baur AG
Elektroinstallation
Landstrasse 29
8197 Rafz

E-Mail: info@kernbaur.ch
www.kernbaur.ch
Tel. 044 879 10 30, Fax 044 879 10 35

Wesag Auto AG

Badener-Landstr. 23
8197 Rafz
Tel. 044 869 03 33
www.wesag.ch

mit Waschanlage
und Tankstelle



Ihr VW-Partner
in Rafz.

 
Service Service

WINZELER HOLZBAU

Zimmerei Holzbau
Treppenbau
Schreinerei Innenausbau

Winzeler Holzbau GmbH
Chilegass 8
CH-8197 Rafz

Tel. 044 869 15 50
info@wi-ho.ch
www.winzeler-holzbau.ch



 **Vereinigung Pro Rafz**

Aktuelle Daten

Oktober 2012

- 6./7.10. Schweizermeisterschaft R-Dressur, Reitverein Rafzerfeld
- 22.10. Präsidentenkonferenz, Pro Rafz
Schulferien vom 8.10. bis 19.10.2012

November 2012

- 1.11. Nachmittag für Frauen, Lotto im Gemeindehaussaal um 14.00 Uhr, Frauenverein Rafz
- 3.11. Wil: Entsorgung Sonderabfall beim Volg, Dorfstrasse 6, 11.00 Uhr
- 12.11. Häckselaktion, Gemeinde Rafz, ca. 4 Tage
- 13.11. Kapitel, Schule (nachmittags schulfrei)
- 15.11. Schuh- und Lederwarensammlung, Atelier 93
- 17./18.11. Chränzli im Zentrum Tannewäg, Musikgesellschaft Rafz
- 25.11. Abstimmungen
- 30.11. Kranzen für Bazar, Zentrum Casa, 8.00-11.00/13.00 bis 16.00 Uhr, Frauenverein Rafz
- 30.11. Weihnachtsbeleuchtung einschalten, Gewerbeverein Rafzerfeld

Herbstmesse

Herbstmesse Rafz am 28./29. September 2013
Der erweiterte Vorstand der Pro Rafz hat mit den Vorbereitungen begonnen und wird Sie in der nächsten Ausgabe des Rafzer Weibels orientieren.

Abwesenheit der Rafzer Ärzte bis Dezember 2012

Dr. A. Sutter 1. bis und mit 8. Oktober
14. bis 25. November
Dr. B. Zurgilgen 26. bis 30. September
13. bis und mit 22. Oktober
22. bis 30. Dezember

Vertretungen wie gewohnt gegenseitig

Mittwoch: Praxis Dr. Sutter geschlossen
Donnerstag: Praxis Dr. Zurgilgen geschlossen
Samstag: Praxen abwechslungsweise geöffnet

Telefonnummern

Notfallzentrale 044 874 92 92
Dr. A. Sutter 044 886 80 00
Dr. B. Zurgilgen 044 869 14 11

Veranstaltungskalender Oktober 2012 Alle Veranstaltungen finden Sie unter www.rafz.ch

Datum	Anlass	Ort	Veranstalter
Samstag, 29. September - Samstag, 6. Oktober 8.00 - 12.00 Uhr	Motorrad Grundkurs Jeden Montag	Kieswerk Hastag	Fahrschule Markus Ammann
Montag, 1. Oktober 8.30 - 9.25 Uhr	Pilates für Anfänger	Fitraum Massan, Götze 5	Massan
Montag, 1. Oktober	Grünabfuhr	ganze Gemeinde	
Dienstag, 2. Oktober 9.00 - 9.55 Uhr	Fitmix Jeden Dienstag	Fitraum Massan, Götze 5	Massan
Dienstag, 2. Oktober 8.00 - 10.00 Uhr	Frauezmorge	Zentrum Casa	Frauenverein Rafz
Dienstag, 2. Oktober 15.00 - 17.00 Uhr	Chäfertreff Spielnachmittag für Kinder bis ca. 5 Jahre in Begleitung ihres Mamis/ Papis/ Grossmamis....	Zentrum Casa	ref. Kirchgemeinde Rafz Patricia Zingg pzingg@shinternet.ch
Freitag, 5. Oktober 9.00 Uhr/13.30 Uhr/19.00 Uhr	Erdstrahlen-Wasseradern-Elektrosmog	Hauenstein Garten-Center	Hauenstein Rafz
Samstag, 6. Oktober 9.00 - 12.00 Uhr	Bücher(z)morge Kaffee und Zopf während der Ausleihe	Gemeindebibliothek	Gemeindebibliothek
Samstag, 6. Oktober 9.00 und 13.00 Uhr	Erdstrahlen-Wasseradern-Elektrosmog	Hauenstein Garten-Center	Hauenstein Rafz

Datum	Anlass	Ort	Veranstalter
Samstag, 6. und Sonntag, 7. Oktober	Schweizermeisterschaft R-Dressur	Reitplatz Hüntwangen	Reitverein Rafzerfeld
Samstag, 6. Oktober Samstag, 13. Oktober	Obst-Degustation	Hauenstein Garten-Center	Hauenstein Rafz
Montag, 8. Oktober	Grünabfuhr	ganze Gemeinde	
Samstag, 13. Oktober 11.00 - 16.00 Uhr	Besichtigung Photovoltaik	Werkhof Schmidli Bau AG Badener-Landstrasse 25	Schmidli Bau AG OptoRenova AG
Sonntag, 14. Oktober 14.00 - 17.00 Uhr	Ortsmuseum offen		Kommission für Ortsgeschichte
Montag, 15. Oktober	Grünabfuhr	ganze Gemeinde	
2. Hälfte Oktober	Textil- und Schuhsammlung	ganze Gemeinde	TEXAID
Mittwoch, 17. Oktober 14.00 Uhr	Winterschutz für immergrüne Gehölze und Kübelpflanze	Hauenstein Garten-Center	Hauenstein Rafz
Mittwoch, 17. Oktober 14.00 Uhr	Kürbis Schnitzen für Kinder	Hauenstein Garten-Center	Hauenstein Rafz
Montag, 22. Oktober Donnerstag, 25. Oktober 19.30 - 21.30 Uhr	Verkehrskundekurs	Kath. Kirche Rafz	Fahrschule Markus Ammann
Montag, 22. Oktober	Grünabfuhr	ganze Gemeinde	
Mittwoch, 24. Oktober 15.00 - 17.00 Uhr	Seniorenachmittag	Zentrum Tanneväg 28	EFRA Martin Flütsch prediger@efra.ch http://efra.ch
Mittwoch 24. Oktober 14.00 Uhr	Winterschutz für immergrüne Gehölze und Kübelpflanzen	Hauenstein Garten-Center	Hauenstein Rafz
Mittwoch, 24. Oktober 14.00 Uhr	Kürbis Schnitzen für Kinder	Hauenstein Garten-Center	Hauenstein Rafz
Mittwoch, 24. Oktober 14.00 - 17.00 Uhr	Frauen mit Kindern spazieren auf den Gnal - Zvieri oder Wurst	Zentrum Tanneväg 28	EFRA Frauen Cornelia Neukom cornelia.neukom@bluewin.ch http://efra.ch
Donnerstag, 25. Oktober 9.00 - 11.00 Uhr	Frauengesprächskreis Frauen sprechen über Lebens- und Glaubensfragen	Zentrum Tanneväg 28	EFRA Frauen Ursula Neukom ursula.neukom@gmx.ch http://efra.ch
Samstag, 27. Oktober Samstag, 3. November 9.00 - 13.00 Uhr	Motorrad-Grundkurs	Kieswerk HASTAG Wil	Fahrschule Markus Ammann
Samstag, 27. Oktober 11.30 - 14.00 Uhr	claro Fair-Essen	Zentrum Casa	Verein claro-Laden Rafz
Samstag, 27. Oktober	Papiersammlung	ganze Gemeinde	Fussballclub Rafz
Montag, 29. Oktober	Grünabfuhr	ganze Gemeinde	
Mittwoch, 31. Oktober 19.30 Uhr	Senioren in Aktion Vortrag über Afrika mit Vreni Bachman	Zentrum Tanneväg 28	EFRA Werner Frei wafrei@bluewin.ch
Donnerstag, 1. November ab 17.00 Uhr	Räbeliechtliumzug		Elternrat

Redaktionsschluss: 14. November 2012

Nächste Ausgabe: 1. Dezember 2012

Adresse: Postfach 23, 8197 Rafz

www.rafz.ch, E-Mail rafzer.weibel@shinternet.ch

Redaktionskommission:

Susi Fryand · Christian Gautschi · Hansruedi Lanz

Administration: Sibylle Hauser-Bollinger

Druck: Kuhn-Druck AG, 8212 Neuhausen am Rheinflall